

Rechnungslegung  
der SAP SE (HGB)

2024

# An unsere Stakeholder

<b>An unsere Stakeholder</b>	<b>2</b>
<b>Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers</b>	<b>3</b>
<b>Hinweis auf den zusammengefassten Lagebericht</b>	<b>11</b>
<b>Jahresabschluss der SAP SE</b>	<b>12</b>
<b>Anhang der SAP SE für das Geschäftsjahr 2024</b>	<b>14</b>
A. Grundlagen des Jahresabschlusses .....	14
B. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	18
C. Erläuterungen zur Bilanz .....	21
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>49</b>
<b>Finanzkalender und Adressen</b>	<b>50</b>
<b>Finanz- und Nachhaltigkeitspublikationen</b>	<b>51</b>
<b>Impressum</b>	<b>53</b>

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die SAP SE, Walldorf

## Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts

### PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der SAP SE, Walldorf — bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden — geprüft.

Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht (Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns) der SAP SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die unter „SONSTIGE INFORMATIONEN“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der unter „SONSTIGE INFORMATIONEN“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

### GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### **BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Wir haben den Sachverhalt Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen als den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt bestimmt, der in unserem Bestätigungsvermerk mitzuteilen ist.

### **WERTHALTIGKEIT DER ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN**

#### **Sachverhalt**

Im Jahresabschluss der SAP SE zum 31. Dezember 2024 werden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 35.518 Mio. ausgewiesen. Diese machen 74 % der Bilanzsumme aus und haben damit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der SAP SE.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden entweder zu Anschaffungskosten oder im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die SAP SE ermittelt den Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren.

Die für das Discounted-Cashflow-Verfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen auf unternehmensspezifischen Prognosen für die Detailplanungszeiträume und Annahmen über langfristige Wachstumsraten. Die Abzinsungssätze werden aus der Rendite von risikoadäquaten Alternativen abgeleitet.

Die Ermittlung der beizulegenden Werte für die Anteile nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren ist komplex und hinsichtlich der getroffenen Annahmen von Schätzungen und Ermessen der SAP SE abhängig. Dies gilt insbesondere für die Schätzung zukünftiger Zahlungsströme und langfristiger Wachstumsraten, operativer Margen sowie für die Ermittlung angemessener, risikoadäquater Abzinsungssätze.

Das Risiko für den Jahresabschluss bezieht sich auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der Ermittlung von voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen.

Die Angaben zu Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Abschnitten A(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Finanzanlagen und C(13) Finanzanlagen des Anhangs zum Jahresabschluss enthalten.

#### **Prüferische Reaktion und Erkenntnisse**

Auf Basis von Erläuterungen des Managements sowie durch Würdigung relevanter Dokumentation haben wir zunächst ein Verständnis über den Prozess der SAP SE zur Beurteilung der Werthaltigkeit des Buchwerts von Anteilen an verbundenen Unternehmen erlangt. Dies beinhaltet eine Würdigung der Vorgehensweise der SAP SE zur Ermittlung potenzieller Wertminderungen und, basierend auf den im Rahmen unserer Prüfung erhaltenen Informationen, eine Einschätzung darüber, ob es Anhaltspunkte für einen von der SAP SE nicht identifizierten Wertminderungsbedarf gab.

Anschließend haben wir die von der SAP SE angewandte Bewertungsmethode sowie die Angemessenheit der wesentlichen Annahmen beurteilt. Wir haben die erwarteten Zahlungsströme sowie die angenommenen langfristigen Wachstumsraten mit den für den Planungsprozess Verantwortlichen besprochen und mit anderen öffentlich verfügbaren Informationen plausibilisiert.

Außerdem haben wir die Prognosegüte beurteilt, indem wir die Planungen vergangener Geschäftsjahre mit den tatsächlich erzielten Ergebnissen verglichen und wesentliche Abweichungen analysiert haben.

Die den verwendeten Diskontierungssätzen zugrunde liegenden Annahmen und Parameter — insbesondere den risikolosen Zinssatz, die Risikoprämie und den Betafaktor — haben wir mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen. Um der bestehenden Prognoseunsicherheit Rechnung zu tragen haben wir darüber hinaus die Auswirkungen möglicher Änderungen des Diskontierungssatzes und der langfristigen Wachstumsrate auf die beizulegenden Werte beurteilt, indem wir alternative Szenarien berechnet und diese mit den Bewertungsergebnissen der SAP SE verglichen haben (Sensitivitätsanalyse). Zur Beurteilung der methodischen Vorgehensweise und der rechnerischen Richtigkeit der Bewertung der SAP SE haben wir die Bewertungsergebnisse mit den Ergebnissen unserer eigenen unabhängigen Berechnungen verglichen.

Die Vorgehensweise der SAP SE bei der Identifizierung und Erfassung von Wertminderungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen ist sachgerecht. Die SAP SE hat bedeutsame Annahmen und Parameter ausgewogen verwendet.

#### **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die im Abschnitt „Konzernnachhaltigkeitserklärung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung,
- die gesondert veröffentlichte zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung, auf die im Abschnitt „Grundlagen Corporate Governance“ des zusammengefassten Lageberichts verwiesen wird,
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen, lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben und
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Darüber hinaus wurden wir beauftragt, eine gesonderte Prüfung ausgewählter qualitativer und quantitativer Nachhaltigkeitsangaben durchzuführen, die ebenfalls zu den sonstigen Informationen des integrierten Berichts 2024 gehören. Hinsichtlich der Art, Umfang und Ergebnisse dieser gesonderten Prüfung für bestimmte andere Informationen verweisen wir auf unseren gesonderten Prüfbericht vom 19. Februar 2025.

#### **VERANTWORTUNG DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN KONZERNLAGEBERICHT**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die dieser in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines

Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat der Vorstand die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist der Vorstand dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die der Vorstand als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

#### **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN KONZERNLAGEBERICHTS**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind,

jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen..

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DER FÜR ZWECKE DER OFFENLEGUNG ERSTELLTEN ELEKTRONISCHEN WIEDERGABEN DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN KONZERNLAGEBERICHTS NACH § 317 ABS. 3A HGB**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei „sap-2024-12-31-DE (1).xhtml“ enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen der IDW Qualitätsmanagementstandards, die die International Standards on Quality Management des IAASB umsetzen, angewendet.

#### **Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen**

Der Vorstand der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner ist der Vorstand der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher — beabsichtigter oder unbeabsichtigter — Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

#### **ÜBRIGE ANGABEN GEMÄß ARTIKEL 10 EU-APRVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 15. Mai 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 17. Mai 2024 von der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2023 als Abschlussprüfer der SAP SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Zusätzlich zur Jahres- und Konzernabschlussprüfung bei SAP SE haben wir diverse Jahresabschlussprüfungen bei Tochtergesellschaften durchgeführt sowie haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im zusammengefassten Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Prüfung ausgewählter qualitativer und quantitativer Nachhaltigkeitsangaben im Integrierten Bericht 2024,
- Auftrag zur Prüfung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung nach § 315b und c HGB in Verbindung mit §§ 289c bis 289e HGB,
- Sonstige Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit SOC-Berichten,
- Prüfung der EMIR Anforderungen gemäß § 32 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) i. V. m. § 3 Gegenpartei-Prüfbescheinigungsverordnung (GPrüfbV),
- Prüfung des Vergütungsberichts einschließlich der damit zusammenhängenden Angaben der SAP SE gemäß den Anforderungen des § 162 Aktiengesetz (AktG).

#### **SONSTIGER SACHVERHALT - VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht — auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen — sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere sind der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

**VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Jens Freiberg.

Frankfurt am Main, 19. Februar 2025

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Jens Freiberg

Wirtschaftsprüfer

Kamil Klinke

Wirtschaftsprüfer

# Hinweis auf den zusammengefassten Lagebericht

Der Lagebericht der SAP SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2024 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der SAP SE für das Geschäftsjahr 2024 werden beim Betreiber des Unternehmensregister eingereicht, dort veröffentlicht und von diesem an das Unternehmensregister weitergeleitet.

Der Jahresabschluss der SAP SE sowie der Geschäftsbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2023 stehen auch im Internet unter [www.sap.com/investor](http://www.sap.com/investor) zur Verfügung.

# Jahresabschluss der SAP SE

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Geschäftsjahre 2024 und 2023

Mio. €	Anhang	2024	2023
Umsatzerlöse	(3)	21.412	19.018
Sonstige betriebliche Erträge	(4)	1.058	4.996
<b>Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>22.470</b>	<b>24.014</b>
Materialaufwand	(5)	-13.644	-12.217
Personalaufwand	(6)	-3.690	-3.386
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(7)	-641	-686
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)	-4.937	-3.329
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-22.912</b>	<b>-19.618</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-442</b>	<b>4.396</b>
Beteiligungsergebnis	(9)	1.995	1.966
Ergebnis aus Gewinnabführungs- und Verlustübernahmeverträgen	(9)	222	-6
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(10)	20	41
Abschreibungen auf Finanzanlagen		-223	-237
Zinsergebnis	(11)	-1.026	-867
<b>Finanzergebnis</b>		<b>988</b>	<b>897</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>546</b>	<b>5.292</b>
Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-455	-549
Latente Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		275	45
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>366</b>	<b>4.788</b>
Sonstige Steuern		-17	-23
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>349</b>	<b>4.766</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		9.814	7.613
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-82	0
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>10.081</b>	<b>12.379</b>

## Gewinnverwendung durch die Hauptversammlung

Mio. €	2024 (Gewinnverwendungsvorschlag <sup>1</sup> )	2023 (Gewinnverwendungsbeschluss <sup>2</sup> )
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>10.081</b>	<b>12.379</b>
<b>Ausschüttung an die Aktionäre</b>	<b>-2.741</b>	<b>-2.565</b>
<b>Einstellung in Gewinnrücklagen</b>	<b>-1.700</b>	<b>0</b>
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>5.640</b>	<b>9.814</b>

<sup>1</sup> Unter der Annahme einer Dividende von 2,35 € pro Aktie und basierend auf dem am 31. Dezember 2024 dividendenberechtigten Grundkapital. Der Gewinnverwendungsvorschlag kann sich durch Ausgabe neuer Aktien oder Rückkauf eigener Aktien noch ändern.

<sup>2</sup> Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2024

**Bilanz zum 31. Dezember 2024 und 2023**

Mio. €	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	(12)	659	1.111
Sachanlagen	(12)	1.562	1.451
Finanzanlagen	(13)	36.114	34.323
<b>Anlagevermögen</b>		<b>38.334</b>	<b>36.885</b>
Vorräte		0	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(14)	44	38
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(14)	5.605	5.455
Sonstige Vermögensgegenstände	(14)	265	218
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.914	5.712
Wertpapiere		0	98
Liquide Mittel	(15)	1.709	3.680
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>7.623</b>	<b>9.491</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(16)	<b>951</b>	<b>774</b>
<b>Latente Steuern</b>	(17)	<b>878</b>	<b>602</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>47.786</b>	<b>47.752</b>

Mio. €	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital <sup>1</sup>	(18)	1.229	1.229
Eigene Anteile	(18)	-62	-61
Kapitalrücklage	(19)	2.391	1.269
Andere Gewinnrücklagen	(19)	0	1.130
Bilanzgewinn		10.081	12.379
<b>Eigenkapital</b>		<b>13.638</b>	<b>15.945</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(20)	11	13
Übrige Rückstellungen	(21)	2.936	2.832
<b>Rückstellungen</b>		<b>2.947</b>	<b>2.846</b>
Anleihen	(22)	6.250	7.100
Übrige Verbindlichkeiten	(23)	24.937	21.851
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>31.187</b>	<b>28.951</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>14</b>	<b>10</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>47.786</b>	<b>47.752</b>

<sup>1</sup> Bedingtes Kapital 100.000 Tsd. €

# Anhang der SAP SE für das Geschäftsjahr 2024

## A. Grundlagen des Jahresabschlusses

### (1) Allgemeine Angaben

Sitz der SAP SE ist Walldorf. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 719915 im Register des Amtsgerichts Mannheim eingetragen.

Der Jahresabschluss der SAP SE wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und des deutschen Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) aufgestellt. Der Ausweis erfolgt – soweit nicht anders angegeben – in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Jahresabschluss bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz beziehungsweise in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt. Soweit einzelne Posten in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst werden, erfolgt eine Aufgliederung im Anhang.

Die Hybris GmbH, München, Deutschland, wurde mit Verschmelzungsvertrag vom 17. Juni 2024 sowie wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2024 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung durch Aufnahme nach § 2 Nr. 1 UmwG auf die SAP SE verschmolzen. Die Übertragung erfolgte zu Buchwerten.

Die folgende Tabelle zeigt die zum Verschmelzungsstichtag übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden:

### Übernommene Vermögensgegenstände und Schulden

Tsd. €	1.1.2024
<b>Aktiva</b>	
Anlagevermögen	4.846
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.386
Forderungen gegen die SAP SE	36.512
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	340
Aktive latente Steuern	748
<b>Passiva</b>	
Rückstellungen	-18.907
Verbindlichkeiten	-3.499
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	-190
<b>Buchwert der Anteile, die infolge der Verschmelzung untergegangen sind</b>	<b>38.900</b>
<b>Verschmelzungsverlust</b>	<b>11.665</b>

Die zwischen der Hybris GmbH als übertragende Körperschaft und der SAP SE als übernehmenden Rechtsträger bestandenen wechselseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten sind im Zuge der Verschmelzung durch Konfusion erloschen.

## (2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Umsatzrealisierung

Erlöse aus Softwareverkäufen werden realisiert, sofern ein rechtsgültig unterzeichneter Vertrag mit dem Kunden ohne Rücktrittsrecht vorliegt und die Software vollständig ausgeliefert wurde. Bei Cloud- und Wartungserlösen erfolgt eine anteilige Realisierung über den vertraglichen Leistungszeitraum. Erlöse aus Beratungs- und Schulungsleistungen werden nach erbrachter Leistung realisiert. Erlöse mit Tochtergesellschaften werden realisiert, wenn der Zahlungsanspruch entstanden ist.

### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Aufwendungen für Forschung und Entwicklung werden nicht aktiviert. Aktivierte Geschäfts- oder Firmenwerte werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die zugrunde liegenden Abschreibungsdauern basieren auf dem zum Zeitpunkt des jeweiligen Zugangs erwarteten Nutzen der erworbenen Unternehmen und liegen aufgrund ihrer Art und der geschätzten Lebensdauer der Produkte bei sieben Jahren. Kann die voraussichtliche Nutzungsdauer eines Geschäfts- oder Firmenwerts nicht verlässlich geschätzt werden, wird dieser planmäßig über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschrieben

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu den historischen Anschaffungskosten, vermindert um die kumulierten planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer.

#### Nutzungsdauern der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3 bis 24 Jahre
Geschäfts- oder Firmenwert	7 bis 10 Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	50 Jahre bzw. entsprechend der Mietvertragsdauer
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 20 Jahre

Geringwertige abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu einem Betrag von 800 € werden im Jahr der Beschaffung voll abgeschrieben.

### Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag werden nur dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist. Zuschreibungen werden vorgenommen, soweit die Gründe für eine zuvor vorgenommene Abschreibung nicht mehr bestehen. Unverzinsliche Ausleihungen an Betriebsangehörige und an Dritte sind mit ihrem Barwert angesetzt.

### Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine pauschale Einzelwertberichtigung auf Forderungen Rechnung getragen. Die Bestimmung von Wertberichtigungen basiert auf historischen Erfahrungen und aktuellen Daten überfälliger Forderungen sowie zukunftsorientierten Informationen. Unverzinsliche Forderungen mit Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Der Kassenbestand, die Bundesbankguthaben, die Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zum Nennwert bilanziert. Die Währungsumrechnung bei Guthaben in Fremdwährung erfolgt zum Devisenkassamittelkurs am Stichtag.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Ausgewiesen werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Ein Unterschiedsbetrag zwischen Rückzahlungs- und niedrigerem Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wird aktiviert und durch planmäßige Abschreibungen über die Laufzeit der Verbindlichkeiten getilgt.

### **Latente Steuern**

Die Ermittlung der latenten Steuern wird anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach werden auf sämtliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände sowie Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen latente Steuern abgegrenzt, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren. Vom Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wird Gebrauch gemacht. Sich ergebende Steuerbe- und entlastungen werden in der Bilanz saldiert angesetzt.

Gemäß § 274 Abs. 3 HGB werden bei dem Ansatz und der Bewertung latenter Steuern Differenzen, die sich aus der Anwendung der globalen Steuervorschriften zur Mindestbesteuerung ergeben, nicht berücksichtigt.

### **Vermögensverrechnung**

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, werden mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen ausgewiesen. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung. Die Bewertung der verrechneten Vermögensgegenstände erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Aufwendungen und Erträge aus diesen Vermögensgegenständen werden mit den Aufwendungen und Erträgen aus der Abzinsung der entsprechenden Verpflichtungen saldiert und im Finanzergebnis ausgewiesen.

### **Rückstellungen**

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach dem international anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode). Nach diesem Verfahren errechnet sich die Höhe der Pensionsverpflichtungen aus der zum Bilanzstichtag erdienten Anwartschaft unter Berücksichtigung zukünftiger Gehaltssteigerungen. Der ermittelte Betrag wird nach § 253 Abs. 2 HGB pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Zusagen im Rahmen der unternehmensfinanzierten Altersvorsorge sind über eine rückgedeckte Unterstützungskasse finanziert. Da es sich hierbei um mittelbare Pensionszusagen handelt, erfolgt die Bilanzierung unter Ausübung des Passivierungswahlrechts nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB. Rückstellungen werden in Höhe einer Deckungslücke angesetzt, die sich als Differenz zwischen dem aus den Zusagen resultierenden Verpflichtungsumfang am Bilanzstichtag und dem Deckungsvermögen am Bilanzstichtag ermittelt.

Der Wert der Rückstellungen aus der mitarbeiterfinanzierten Altersvorsorge bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Zeitwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung von § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge).

Die SAP SE unterhält verschiedene aktienbasierte Vergütungsprogramme für Mitarbeitende und Vorstände, die durch Barausgleich oder Eigenkapitalinstrumente abgegolten werden. Allen hieraus zum Abschlussstichtag resultierenden Verpflichtungen wird durch entsprechende Rückstellungen Rechnung getragen. Bei der Ermittlung der Rückstellungswerte wird der innere Wert zugrunde gelegt.

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden bei der Bestimmung des jeweiligen Erfüllungsbetrages gegebenenfalls berücksichtigt. Langfristige Rückstellungen werden mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten Marktzinssatz ihrer Restlaufzeit der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden jeweils gesondert unter den Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen. Erfolgswirkungen aus einer Änderung des Abzinsungssatzes werden im Finanzergebnis erfasst.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

### **Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Ausgewiesen werden Vorauszahlungen von Kunden auf zeitraumbezogene, in zukünftigen Perioden zu erbringende Leistungen. Die erfolgswirksame Auflösung erfolgt in der Periode, in der die Leistungserbringung stattfindet.

### **Währungsumrechnung**

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Langfristige Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs angesetzt, soweit die Entstehungskurse nicht niedriger waren (bei Aktivposten) oder höher lagen (bei Passivposten). Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter den Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ beziehungsweise „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierbei werden neben Derivaten auf SAP-Aktien und Zinsderivaten vor allem Währungsderivate zur Reduzierung des aus der internationalen Geschäftstätigkeit resultierenden Wechselkursrisikos abgeschlossen.

Diese Kurssicherungsgeschäfte beziehen sich sowohl auf bereits realisierte als auch auf unrealisierte Grundgeschäfte in Fremdwährung. Realisierte Grundgeschäfte sind solche Geschäfte, die bereits zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses durchgeführt sind. Unrealisierte Grundgeschäfte hingegen werden auf Grundlage von internen Planungsprozessen und historischen Daten hinreichend quantifiziert und treten in Zukunft mit einer hohen Wahrscheinlichkeit ein.

Derivative Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Ein negatives Bewertungsergebnis wird erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. In diesen Fällen werden Wertveränderungen über die Laufzeit der Bewertungseinheit im Jahresabschluss nicht erfasst (Einfrierungsmethode).

## B. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (3) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt nach Tätigkeitsbereichen zusammen:

Mio. €	2024	2023
Produktelerlöse	15.125	14.055
Beratungs-/Schulungserlöse	1.165	1.065
Sonstige Erlöse	5.122	3.898
<b>Gesamt</b>	<b>21.412</b>	<b>19.018</b>

Die Produktelerlöse stiegen um 8 % auf 15.125 Mio. €. Sie resultieren wie in den Vorjahren überwiegend aus Lizenzzahlungen der SAP-Tochterunternehmen an die SAP SE.

Nach Sitz der Kunden teilen sich die Umsatzerlöse nach Regionen wie folgt auf:

Mio. €	2024	2023
Deutschland	3.563	3.094
Übriges EMEA <sup>1</sup>	6.417	5.686
Region Amerika	8.365	7.431
Region Asien-Pazifik-Japan	3.067	2.807
<b>Gesamt</b>	<b>21.412</b>	<b>19.018</b>

<sup>1</sup> Europa, Naher Osten, Afrika (ohne Deutschland)

### (4) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten:

Mio. €	2024	2023
Währungskursgewinne	849	1.024
Mitarbeiterzahlung Firmen-Pkw	64	60
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	22	0
Erträge aus dem Abgang von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	13	3.750
Auflösung von Wertberichtigungen	5	65
Übrige Erträge	105	96
<b>Gesamt</b>	<b>1.058</b>	<b>4.996</b>

### (5) Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2024	2023
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.787	10.177
Aufwendungen für Lizenzen/Provisionen	1.822	2.006
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35	33
<b>Gesamt</b>	<b>13.644</b>	<b>12.217</b>

## (6) Personalaufwand/Mitarbeitende

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2024	2023
Löhne und Gehälter	2.402	2.397
Aktienbasierte Vergütung	801	531
Soziale Abgaben	383	360
Aufwendungen für Altersversorgung	104	98
<b>Gesamt</b>	<b>3.690</b>	<b>3.386</b>

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden durchschnittlich beschäftigt:

	2024	2023
Forschung und Entwicklung	12.941	12.967
Infrastruktur	2.079	2.102
Vertrieb und Marketing	1.682	1.598
Allgemeine Verwaltung	1.651	1.588
Cloud und Software	1.304	1.092
Services	940	882
<b>Gesamt</b>	<b>20.597</b>	<b>20.229</b>

## (7) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Von den Abschreibungen entfallen 265 Mio. € auf die planmäßigen Abschreibungen der im Geschäftsjahr 2017 im Rahmen des Erwerbs des hybris-Geschäftsbetriebs zugegangenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie 65 Mio. € auf die planmäßigen Abschreibungen der im Geschäftsjahr 2021 im Rahmen der Signavio-Verschmelzung zugegangenen immateriellen Vermögensgegenstände.

Aufgrund dauerhafter Wertminderungen wurden auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 1 Mio. € vorgenommen.

## (8) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2024	2023
Restrukturierung	1.538	31
Sonstige bezogene Leistungen	1.501	1.248
Währungskursverluste	942	1.038
Instandhaltung/Wartung	324	349
Marketing	190	147
Wertminderungen von Forderungen	105	88
– davon gegen verbundene Unternehmen	103	87
Sonstige personalbezogene Kosten	67	56
Reisekosten	64	50
Miete	63	61
Telekommunikation/Postgebühr	40	46
Übrige Aufwendungen	101	213
<b>Gesamt</b>	<b>4.937</b>	<b>3.329</b>

Die Umsetzung des konzernweiten Restrukturierungsprogramms im Berichtsjahr führte auf Ebene der SAP SE zu überwiegend mitarbeiterbezogenen Restrukturierungskosten in Höhe von 1.538 Mio. €.

### (9) Beteiligungsergebnis/Ergebnis aus Gewinnabführungs- und Verlustübernahmeverträgen

Mio. €	2024	2023
Erträge aus Beteiligungen	1.995	1.966
– davon aus verbundenen Unternehmen	1.995	1.966
<b>Gesamt</b>	<b>1.995</b>	<b>1.966</b>

Die Erträge aus Beteiligungen beinhalten Dividendenzahlungen sowie Ergebnisübernahmen von Personengesellschaften.

Mio. €	2024	2023
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	224	26
Aufwendungen aus Verlustübernahme	–3	–32
<b>Gesamt</b>	<b>222</b>	<b>–6</b>

Es bestehen Gewinnabführungsverträge mit der SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf, der SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf, der SAP Sechste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf, und mit der SAP Ventures Investment GmbH, Walldorf. Es bestehen Verlustübernahmeverträge mit der SAP Puerto Rico GmbH, Walldorf, und der Concur (Germany) GmbH, Frankfurt am Main.

### (10) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Mio. €	2024	2023
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	18	40
– davon aus verbundenen Unternehmen	18	31
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	1
– davon aus verbundenen Unternehmen	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>41</b>

Die Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens enthalten in vollem Umfang gewinnabhängige Genussrechtsvergütungen von Tochtergesellschaften.

### (11) Zinsergebnis

Mio. €	2024	2023
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	206	207
– davon aus verbundenen Unternehmen	4	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–1.256	–1.095
– davon aus verbundenen Unternehmen	–764	–676
Verrechnete Erträge und Aufwendungen (netto)	24	21
<b>Zinsergebnis</b>	<b>–1.026</b>	<b>–867</b>

Bei den verrechneten Erträgen und Aufwendungen (netto) handelt es sich um das Nettoergebnis nach Saldierung der Erträge aus Deckungsvermögen mit Aufwendungen und Erträgen aus der auf beziehungsweise Abzinsung der verrechneten Verpflichtungen. Die Verrechnung stellt sich wie folgt dar:

Mio. €	2024	2023
Aufwand aus der Aufzinsung von Pensions- und vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen	-46	-30
Vermögenserträge	70	51
<b>Verrechnete Erträge und Aufwendungen (netto)</b>	<b>24</b>	<b>21</b>

## C. Erläuterungen zur Bilanz

### (12) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Mio. €	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Insgesamt
<b>Anschaffungskosten</b>			
1.1.2024	2.117	1.906	4.023
Zugänge	4	0	4
Abgänge	344	0	344
<b>31.12.2024</b>	<b>1.777</b>	<b>1.906</b>	<b>3.683</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
1.1.2024	1.560	1.352	2.912
Zugänge	208	233	441
Abgänge	329	0	329
<b>31.12.2024</b>	<b>1.439</b>	<b>1.585</b>	<b>3.024</b>
<b>Nettobuchwert</b>			
<b>31.12.2024</b>	<b>338</b>	<b>321</b>	<b>659</b>
<b>31.12.2023</b>	<b>557</b>	<b>554</b>	<b>1.111</b>

Die Zugänge zu den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten betreffen im Wesentlichen erworbene Patent- beziehungsweise Patentnutzungsrechte sowie Softwarerechte.

Mio. €	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Insgesamt
<b>Anschaffungskosten</b>				
1.1.2024	1.114	1.775	135	3.024
Zugänge	40	280	41	361
Abgänge	2	316	0	318
Umbuchungen	77	6	-83	0
<b>31.12.2024</b>	<b>1.229</b>	<b>1.745</b>	<b>93</b>	<b>3.067</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
1.1.2024	461	1.112	0	1.573
Zugänge	23	176	0	199
Abgänge	1	266	0	267
<b>31.12.2024</b>	<b>483</b>	<b>1.022</b>	<b>0</b>	<b>1.505</b>
<b>Nettobuchwert</b>				
<b>31.12.2024</b>	<b>746</b>	<b>723</b>	<b>93</b>	<b>1.562</b>
<b>31.12.2023</b>	<b>653</b>	<b>663</b>	<b>135</b>	<b>1.451</b>

Die Zu- und Abgänge bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung resultieren im Wesentlichen aus der Erneuerung und Erweiterung der IT-Infrastruktur.

### (13) Finanzanlagen

Mio. €	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Wertpapiere	Sonstige Ausleihungen	Insgesamt
<b>Anschaffungskosten</b>						
1.1.2024	34.365	48	461	223	51	35.148
Zugänge	2.086	0	5	0	11	2.102
Abgänge	108	20	24	0	11	163
<b>31.12.2024</b>	<b>36.343</b>	<b>28</b>	<b>442</b>	<b>223</b>	<b>51</b>	<b>37.087</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
1.1.2024	664	0	156	0	5	825
Zugänge	220	0	1	0	2	223
Abgänge	42	0	24	0	1	67
Zuschreibungen	0	0	6	0	1	7
<b>31.12.2024</b>	<b>842</b>	<b>0</b>	<b>127</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>973</b>
<b>Nettobuchwert</b>						
<b>31.12.2024</b>	<b>35.501</b>	<b>28</b>	<b>315</b>	<b>223</b>	<b>46</b>	<b>36.114</b>
<b>31.12.2023</b>	<b>33.701</b>	<b>48</b>	<b>305</b>	<b>223</b>	<b>46</b>	<b>34.323</b>

Von den Zugängen zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen entfallen 1.311 Mio. € auf den Anteilserwerb der WalkMe Ltd., Tel Aviv-Jaffa, Israel. Die restlichen Zugänge betreffen im Wesentlichen Kapitaleinlagen bei Tochterunternehmen.

Von den Abgängen von Anteilen an verbundenen Unternehmen entfallen 39 Mio. € auf die im Zuge der Verschmelzung untergegangenen Anteile an der Hybris GmbH, München, Deutschland.

## (14) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	44	38
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.605	5.455
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	265	218
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	19	25
<b>Gesamt</b>	<b>5.914</b>	<b>5.712</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten und verbundenen Unternehmen sind um Wertberichtigungen für Ausfallrisiken in Höhe von 470 Mio. € (2023: 400 Mio. €) gekürzt.

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen 5.587 Mio. € (2023: 5.422 Mio. €) auf Forderungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr sowie 18 Mio. € (2023: 34 Mio. €) auf sonstige Vermögensgegenstände aus Mittelanlagen im Rahmen des zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuerforderungen und geleistete Anzahlungen.

## (15) Liquide Mittel

Der Posten „Liquide Mittel“ setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Geldmarktfonds	1.709	2.150
Festgelder mit Ursprungslaufzeiten unter 3 Monaten	0	1.530
<b>Zahlungsmittel mit Laufzeiten unter 3 Monaten</b>	<b>1.709</b>	<b>3.680</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.709</b>	<b>3.680</b>

## (16) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält noch nicht amortisierte Disagio-Beträge in Höhe von 24 Mio. € (2023: 32 Mio. €) aus den von der SAP SE begebenen Anleihen.

## (17) Latente Steuern

Die folgende Tabelle zeigt die latenten Steueransprüche und -schulden vor und nach Saldierung für die einzelnen Bilanzposten:

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
<b>Latente Steueransprüche</b>		
Vortrag noch nicht genutzter steuerlicher Verluste	121	0
Pensionsrückstellungen	175	159
Sonstige Rückstellungen	488	346
Sonstige	201	208
<b>Latente Steueransprüche</b>	<b>986</b>	<b>714</b>
<b>Latente Steuerschulden</b>		
Sachanlagen	60	57
Verbindlichkeiten	34	38
Sonstige	14	16
<b>Latente Steuerschulden</b>	<b>107</b>	<b>111</b>
<b>Latente Steueransprüche, netto</b>	<b>878</b>	<b>602</b>

Von dem in der Bilanz saldiert angesetzten Aktivposten für latente Steuern entfallen 757 Mio. € auf ein steuerliches Mehrvermögen in Höhe von 2.838 Mio. €. Die nicht saldierte aktivische Differenz beträgt 3.242 Mio. € und basiert insbesondere auf unterschiedlichen Wertansätzen für Verpflichtungen aus Altersvorsorge und aus Arbeitszeitkonten, auf Unterschieden im Ansatz und in der Bewertung sonstiger Rückstellungen, auf unterschiedlichen Abschreibungsdauern bei immateriellen Vermögensgegenständen sowie unterschiedlichen Realisierungszeitpunkten bei Kursgewinnen bzw. -verlusten. Die nicht saldierte passivische Differenz in Höhe von 404 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus Differenzen bei den Abschreibungen, z.B. auf Gebäude und Betriebs- und Geschäftsausstattung, auf Unterschieden in der Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände sowie unterschiedlichen Realisierungszeitpunkten bei Kursgewinnen bzw. -verlusten.

Darüber hinaus wurde auf die noch nicht genutzten steuerlichen Verluste des Jahres 2024 ein Aktivposten für latente Steuern in Höhe von 121 Mio. € gebildet.

Der insgesamt in der Bilanz saldiert angesetzte Aktivposten für latente Steuern, der sowohl aus dem steuerlichen Mehrvermögen als auch aus den laufenden noch nicht genutzten steuerlichen Verlusten resultiert, beträgt 878 Mio. €.

Der Bewertung wurde ein Steuersatz von 26,66 % zugrunde gelegt.

## (18) Grundkapital

### Grundkapital

Die Anzahl der per 31. Dezember 2024 ausgegebenen nennwertlosen Stammaktien (einschließlich eigener Aktien) der SAP SE belief sich auf 1.228.504.232 Stück (31. Dezember 2023: 1.228.504.232). Auf jede Aktie entfällt ein anteiliger Betrag des Grundkapitals von 1 €.

### Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hat jeder Aktionär, der die Schwellen von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 % der Stimmrechte eines börsennotierten Unternehmens, für das die Bundesrepublik Deutschland der Herkunftsstaat ist, erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen, mitzuteilen. Nach dem Aktiengesetz hat ferner jedes Unternehmen, dem mehr als der vierte Teil der Aktien oder eine Mehrheitsbeteiligung an einer Aktiengesellschaft mit Sitz im Inland gehört, dies der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen. Der

Gesellschaft wurde das Bestehen folgender Beteiligungen nach diesen Vorschriften mitgeteilt (die entsprechenden Prozent- und Aktienzahlen beziehen sich auf das zum Zeitpunkt der jeweiligen Meldung vorhandene Grundkapital; die Anzahl der Aktien ist der letzten Stimmrechtsmitteilung an die SAP SE entnommen und kann daher zwischenzeitlich überholt sein; wegen der gesetzlichen Vorschriften über die Zurechnung von Stimmrechten, zum Beispiel von Stimmrechten, die einem Tochterunternehmen des Meldepflichtigen gehören, kann es zu Mehrfachmeldungen kommen):

Herr Oliver Hopp, Deutschland, hat der SAP SE am 27. April 2018 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 25. April 2018 5,52 % (67.864.344 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihm 5,32 % (65.364.344 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die Dietmar Hopp Stiftung GmbH gehalten.

Herr Dietmar Hopp, Deutschland, hat der SAP SE am 14. Dezember 2021 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 23. September 2021 5,04 % (61.935.965 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihm 4,51 % (55.435.964 Stimmrechte) gemäß § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die Dietmar Hopp Stiftung GmbH, die DH Besitzgesellschaft mbH & Co. KG, die DH-LT-Investments GmbH sowie die Dietmar Hopp Familienstiftung gehalten.

Herr Daniel Hopp, Deutschland, hat der SAP SE am 14. Dezember 2021 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 26. September 2021 5,04 % (61.935.965 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihm 5,03 % (61.770.942 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die DAH Beteiligungs GmbH sowie die DH-LT-Investments GmbH gehalten.

Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner, Deutschland, hat der SAP SE am 20. Juni 2022 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 17. Juni 2022 6,60 % (81.104.988 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte waren ihm nach § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die HP Endowment GmbH & Co. KG sowie die Hasso Plattner Single Asset GmbH & Co. KG gehalten.

Die Hasso Plattner Foundation, Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, Potsdam, Deutschland, hat der SAP SE am 20. Juni 2022 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 17. Juni 2022 6,60 % (81.104.988 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihr 6,25 % (76.837.079 Stimmrechte) gemäß § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die HP Endowment GmbH & Co. KG sowie die Hasso Plattner Single Asset GmbH & Co. KG gehalten.

Die Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA, hat der SAP SE am 28. Februar 2024 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 26. Februar 2024 3,04 % (37.292.617 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte waren ihr nach § 34 WpHG zuzurechnen.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat der SAP SE am 4. Oktober 2024 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 1. Oktober 2024 6,12 % (75.185.680 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte waren ihr nach § 34 WpHG zuzurechnen.

### **Genehmigtes Kapital**

Gemäß der Satzung der SAP SE ist der Vorstand berechtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Ausgabe neuer Stammaktien wie folgt zu erhöhen:

- Um bis zu insgesamt 250 Mio. € gegen Bareinlage bis zum 19. Mai 2025 (Genehmigtes Kapital I). Die neuen Aktien sind den bestehenden Aktionären zum Bezug anzubieten. Das Bezugsrecht der Aktionäre kann nur für Spitzenbeträge ausgeschlossen werden.
- Um bis zu insgesamt 250 Mio. € gegen Bar- oder Sacheinlage bis zum 19. Mai 2025 (Genehmigtes Kapital II). Das Bezugsrecht der Aktionäre kann unter bestimmten Bedingungen ausgeschlossen werden.

In den Geschäftsjahren 2024 und 2023 wurden keine neuen Aktien im Zuge einer genehmigten Kapitalerhöhung ausgegeben.

### **Bedingtes Kapital**

Das bedingte Kapital belief sich zum 31. Dezember 2024 auf 100 Mio. € (2023: 100 Mio. €), eingeteilt in 100 Millionen Anteile. Dieses durch die Hauptversammlung 2021 genehmigte bedingte Kapital I

ermöglicht die Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten beziehungsweise die Erfüllung von Wandlungs- und/oder Optionspflichten aus der Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (beziehungsweise Kombinationen dieser Instrumente).

In den Geschäftsjahren 2024 und 2023 wurden keine neuen Aktien im Zuge einer bedingten Kapitalerhöhung ausgegeben.

### Eigene Anteile

Der rechnerische Anteil der eigenen Anteile am Grundkapital in Höhe von 61.914.771,00 € wird offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

Am 11. Mai 2023 hat die Hauptversammlung den Vorstand der SAP SE ermächtigt, bis zum 10. Mai 2028 Aktien der Gesellschaft mit einem auf diesen entfallenden anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 120 Mio. € zu erwerben, mit der Maßgabe, dass auf die zu erwerbenden Aktien zusammen mit anderen zuvor erworbenen Aktien der Gesellschaft nicht mehr als 10 % des Grundkapitals der SAP SE entfallen. Obwohl eigene Aktien rechtlich als im Umlauf befindlich anzusehen sind, entstehen aus ihnen keine Dividenden- oder Stimmrechte. Der Vorstand ist berechtigt, eigene Aktien einzuziehen, wiederzuveräußern oder im Rahmen von anteilsbasierten Vergütungsprogrammen Mitarbeitenden gratis oder zu sonstigen Sonderkonditionen anzubieten beziehungsweise zu übertragen oder zur Bedienung von ausgegebenen Bezugs- und Wandlungsrechten zu verwenden. Darüber hinaus ist der Vorstand berechtigt, eigene Aktien für den Erwerb von Unternehmen einzusetzen.

Am 31. Dezember 2024 befanden sich 61,9 Millionen (2023: 61,3 Millionen) eigene Aktien im Bestand der SAP SE, auf die ein Anteil am Grundkapital in Höhe von 61,9 Mio. € (2023: 61,3 Mio. €) oder knapp 5,0 % (2023: 5,0 %) entfiel. Im Geschäftsjahr 2024 wurden insgesamt 10,9 Millionen eigene Aktien erworben. Diese Aktien entsprachen einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 10,9 Mio. € oder 0,9 %.

Nachfolgender Tabelle können weitere Angaben zum Rückerwerb eigener Aktien im Geschäftsjahr 2024 entnommen werden.

Monat	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in €	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €
Januar	21.120	2.991.339,01	141,6354
Februar	524.954	90.803.164,07	172,9736
März	1.914.971	336.623.763,80	175,7853
April	1.269.316	218.227.783,01	171,9255
Mai	575.330	97.626.762,32	169,6883
Juni	1.026.038	176.991.928,49	172,5004
Juli	239.246	44.568.196,37	186,2861
August	167.596	32.861.878,69	196,0779
September	3.406.883	674.950.666,86	198,1138
Oktober	667.658	135.473.023,69	202,9078
November	925.557	203.848.939,88	220,2446
Dezember	127.015	29.819.167,39	234,7689
<b>Geschäftsjahr 2024 gesamt</b>	<b>10.865.684</b>	<b>2.044.786.613,57</b>	<b>188,1876</b>

Im Rahmen von aktienbasierten Vergütungsprogrammen wurden während des Geschäftsjahres 2024 an Mitarbeitende der SAP SE und an Mitarbeitende anderer SAP-Konzerngesellschaften 10,2 Mio. oder rd. 0,8 % (2023: 7,7 Mio. Aktien oder rd. 0,6 %) Aktien übertragen.

### (19) Kapitalrücklage/Andere Gewinnrücklagen

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem rechnerischen Wert am Grundkapital und den Anschaffungskosten der im Geschäftsjahr 2024 erworbenen eigenen Anteile in Höhe von 2.097 Mio. €

wurde gemäß § 272 HGB mit den frei verfügbaren Gewinnrücklagen verrechnet. Ein nicht gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 82 Mio. € wurde mit dem Jahresüberschuss verrechnet.

Wurden eigene Anteile im Rahmen von aktienbasierten Vergütungsprogrammen an Mitarbeitende der SAP SE ausgegeben und an SAP-Konzerngesellschaften übertragen, so wurde der den rechnerischen Wert am Grundkapital übersteigende Betrag des Ausübungskurses bis zur Höhe der historischen Anschaffungskosten in die frei verfügbaren Gewinnrücklagen, ein darüberhinausgehender Betrag in die Kapitalrücklage eingestellt. Dies führte im Geschäftsjahr 2024 zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage um 1.122 Mio. € und der frei verfügbaren Gewinnrücklagen um 885 Mio. €.

Der gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund des Ansatzes aktiver latenter Steuern zur Ausschüttung gesperrte Betrag beläuft sich auf 878 Mio. € und entspricht damit dem in der Bilanz saldiert angesetzten Aktivposten für latente Steuern.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren in Höhe von 165 Tsd. € ist gemäß § 253 Abs. 6 HGB zur Ausschüttung gesperrt.

## (20) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen werden aufgrund von Versorgungsplänen für Zusagen auf Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistungen gebildet.

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
<b>Deckungslücke der unternehmensfinanzierten Altersvorsorge</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Mit Deckungsvermögen verrechnete Pensionsverpflichtungen: Erfüllungsbetrag aus Pensionsverpflichtungen	943	831
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	(937)	(823)
<b>Überschuss der Verpflichtungen aus Pensionsverpflichtungen über das Vermögen</b>	<b>6</b>	<b>8</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>11</b>	<b>13</b>

Für Vorstandsmitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder existieren individuelle Einzelzusagen, für die Rückstellungen gebildet werden. Die zugesagten Leistungen werden über verpfändete Rückdeckungsversicherungen finanziert.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt anhand des allgemein anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode) und basiert auf den folgenden Rechnungsgrundlagen:

	31.12.2024	31.12.2023
Rententrend	2,00%	2,30 %
Gehaltstrend	2,50%	2,50 %
Fluktuation (SAP-spezifisch)	0 % – 4,17 %	0 % – 4,17 %
Zinssatz (§ 253 Abs. 2 S. 2 HGB)	1,90%	1,82 % – 1,83 %
Sterbetafel		Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 165 Tsd. €.

Im Rahmen des mitarbeiterfinanzierten Altersversorgungsplans werden die Beiträge durch Verzicht der Teilnehmer auf einen Anteil ihres Gehalts geleistet. Im Gegenzug schließt die SAP SE Lebensversicherungen mit einem Rückdeckungsversicherer ab, die eine bestimmte Mindestverzinsung

garantieren. Die Höhe des Rückversicherungsanspruchs entspricht der Verpflichtung der SAP SE gegenüber den Mitarbeitenden.

Die unmittelbaren Verpflichtungen aus Altersvorsorge werden gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit den beizulegenden Zeitwerten der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen verrechnet. Die Vermögensgegenstände sind dem Zugriff aller Gläubiger des Unternehmens im Wege der Einzelvollstreckung oder der Insolvenz entzogen.

Die dargestellten Zeitwerte entsprechen dem vom Versicherer nachgewiesenen Deckungskapital der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und damit den fortgeführten Anschaffungskosten.

Die Verrechnung entsprechender Ansprüche und Verpflichtungen aus Pensionen erfolgt jeweils für jede einzelne Zusage getrennt. Verbleibt nach Saldierung ein aktivischer Überhang, erfolgt der Ausweis unter dem Bilanzposten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“.

## (21) Übrige Rückstellungen

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Steuerrückstellungen	566	741
Sonstige Rückstellungen	2.370	2.091
<b>Gesamt</b>	<b>2.936</b>	<b>2.832</b>

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Sonstige Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden	1.591	1.296
Aktienbasierte Vergütungsprogramme	513	433
Verpflichtungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr	147	136
Drohende Verluste aus Devisentermingeschäften	78	41
Beiträge zu Berufsgenossenschaften	1	8
Jahresabschlusskosten	1	2
Übrige	39	175
<b>Gesamt</b>	<b>2.370</b>	<b>2.091</b>

Die sonstigen Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden umfassen vor allem Rückstellungen für variable, ergebnisabhängige Vergütungsbestandteile, Rückstellungen für Abfindungszahlungen, Jubiläumsrückstellungen und Rückstellungen für Urlaubsansprüche.

Daneben sind Rückstellungen für Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit enthalten. Diese entsprechen dem verbleibenden passivischen Überhang nach Verrechnung des Erfüllungsbetrags der Verpflichtungen mit dem zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Deckungsvermögen.

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Erfüllungsbetrag Arbeitszeitkontenverpflichtung	3.168	1.872
Beizulegender Zeitwert Deckungsvermögen	2.801	1.564
<b>Rückstellung Arbeitszeitkonten</b>	<b>367</b>	<b>308</b>
Erfüllungsbetrag Altersteilzeitverpflichtung	80	59
Beizulegender Zeitwert Deckungsvermögen	40	22
<b>Rückstellung Altersteilzeit</b>	<b>41</b>	<b>37</b>

Der beizulegende Zeitwert entspricht dem vom Versicherer nachgewiesenen Deckungskapital der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und damit den fortgeführten Anschaffungskosten. Der deutliche Anstieg der Arbeitszeitkontenverpflichtungen resultiert aus Einzahlungen von Mitarbeitern im Rahmen von Restrukturierungsmaßnahmen, welche die Beendigung der Beschäftigung vor dem Renteneintrittsalter ermöglichen.

Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr stellen überwiegend Verpflichtungen für erfolgte Lieferungen und erbrachte Dienstleistungen dar, für die noch keine Rechnungsstellung erfolgte.

Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden jeweils gesondert unter den „Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen“ sowie unter „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ ausgewiesen.

## (22) Anleihen

In den Geschäftsjahren 2014, 2015, 2018 und 2020 wurden Anleihen mit den folgenden Konditionen ausgegeben:

	Laufzeit	Ausgabekurs	Nominalzins	Effektivzins	Nominal- volumen (in Mio. €)	Wert am 31.12.2024 (in Mio. €)	Wert am 31.12.2023 (in Mio. €)
Eurobond 9 – 2014	2027	99,284 %	1,750 % (fix)	1,87 %	1.000	1.000	1.000
Eurobond 12 – 2015	2025	99,264 %	1,000 % (fix)	1,13 %	600	600	600
Eurobond 15 – 2018	2026	99,576 %	1,000 % (fix)	1,06 %	500	500	500
Eurobond 16 – 2018	2030	98,687 %	1,375 % (fix)	1,50 %	500	500	500
Eurobond 19 – 2018	2024	99,227 %	0,750 % (fix)	0,89 %	850	0	850
Eurobond 20 – 2018	2028	98,871 %	1,250 % (fix)	1,38 %	1.000	1.000	1.000
Eurobond 21 – 2018	2031	98,382 %	1,625 % (fix)	1,78 %	1.250	1.250	1.250
Eurobond 23 – 2020	2026	99,200 %	0,125 % (fix)	0,26 %	600	600	600
Eurobond 24 – 2020	2029	98,787 %	0,375 % (fix)	0,51 %	800	800	800
<b>Anleihen</b>						<b>6.250</b>	<b>7.100</b>

Im Jahr 2024 wurden Euroanleihen in Höhe von 850 Mio. € bei Fälligkeit zurückgezahlt.

Anleihen in Höhe von 600 Mio. € (2023: 850 Mio. €) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, Anleihen in Höhe von 3.900 Mio. € (2023: 3.700 Mio. €) haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr und bis zu fünf Jahren, und Anleihen in Höhe von 1.750 Mio. € (2023: 2.550 Mio. €) haben eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

## (23) Übrige Verbindlichkeiten

Eine Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht. Sicherheiten für Verbindlichkeiten werden mit Ausnahme branchenüblicher Eigentumsvorbehalte und vergleichbarer Rechte nicht gestellt.

Mio. €	Restlauf- zeit bis zu 1 Jahr	Restlauf- zeit 1 bis 5 Jahre	Restlauf- zeit über 5 Jahre	Wert am 31.12.2024	Wert am 31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.750	0	0	2.750	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	324	0	0	324	389
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.389	868	0	21.257	20.997
Verbindlichkeiten aus Steuern	227	0	0	227	178
Sonstige Verbindlichkeiten	367	0	11	379	287
<b>Gesamt</b>	<b>24.057</b>	<b>869</b>	<b>11</b>	<b>24.937</b>	<b>21.851</b>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen 20.549 Mio. € (2023: 20.488 Mio. €) auf sonstige Verbindlichkeiten aus Mittelaufnahmen im Rahmen des zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements und 708 Mio. € (2023: 509 Mio. €) auf Verbindlichkeiten aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Im Vorjahr wurden Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 21.114 Mio. €, Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren in Höhe von 726 Mio. € und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von 12 Mio. € ausgewiesen.

## (24) Haftungsverhältnisse

Es bestehen Eventualverbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen in Höhe von 1.022 Mio. € (2023: 1.388 Mio. €). 960 Mio. € (2023: 1.319 Mio. €) hiervon betreffen Gewährleistungen für verbundene Unternehmen, wovon 385 Mio. € auf übernommene Ausfallgarantien für US-Privatplatzierungen einer Tochtergesellschaft entfallen. Weiterhin gewährt die SAP SE Mietgarantien für bestimmte von Qualtrics genutzte Büros in Höhe von brutto 404 Mio. €. Es besteht jedoch Anspruch auf Entschädigungszahlungen von Qualtrics, die den offengelegten Garantiebertrag reduzieren. Eine Inanspruchnahme wird zum Bilanzstichtag auf Basis der gegenwärtigen Ertragskraft der Gesellschaften als nicht wahrscheinlich eingestuft.

## (25) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2024 bestehen Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen in Höhe von 160 Mio. €. Gegenstand der Miet-, Pacht- und Leasingverträge sind vorwiegend Büroräume sowie Hardware.

Zusätzlich bestehen vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 11 Mio. €. Diese Verpflichtungen betreffen hauptsächlich Kaufverpflichtungen für Fahrzeuge, Hardware, Software und Büroausstattung. Weitere finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 8.240 Mio. € beziehen sich auf Lizenz-, Wartungs-, Marketing- und Beratungsverträge sowie andere Verträge mit Dritten und verbundenen Unternehmen. Daneben bestehen zum 31. Dezember 2024 Kapitalzusagen gegenüber Tochtergesellschaften und Beteiligungen in Höhe von 2.603 Mio. €.

Die Restlaufzeit der zum 31. Dezember 2024 bestehenden Verpflichtungen gliedert sich wie folgt:

Mio. €		Davon gegenüber verbundenen Unternehmen
Fällig 2025	4.841	2.598
Fällig 2026	2.154	
Fällig 2027	1.947	
Fällig 2028	1.652	
Fällig 2029	232	
Fällig nach 2029	188	
<b>Gesamt</b>	<b>11.014</b>	<b>2.598</b>

Im Rahmen des zentral über die SAP SE gesteuerten Finanz- und Liquiditätsmanagements wurden den teilnehmenden Konzerngesellschaften Kreditlinien in Höhe von 295 Mio. € eingeräumt. Zum 31. Dezember 2024 betrug die Inanspruchnahme 16 Mio. €.

## (26) Finanzinstrumente

### Derivative Finanzinstrumente

Die SAP SE ist im Rahmen ihrer globalen Geschäftstätigkeit Währungs-, Zins- und Aktienkursrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung dieser Risiken werden ausgewählte Derivate eingesetzt, nicht aber für Spekulationszwecke, das heißt ohne ein entsprechendes Grundgeschäft werden keine Derivate erworben. Die Risikomanagement- und Absicherungsstrategie wird durch eine einheitliche Treasury-Richtlinie und andere interne Richtlinien geregelt und unterliegt regelmäßigen internen Risikoanalysen.

### Wechselkursrisiken

Zur Absicherung von Wechselkursrisiken aus monetären Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, die sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergeben, werden Währungssicherungskontrakte abgeschlossen.

Die erwarteten konzerninternen Cashflows in Fremdwährung, die aus den konzerninternen Lizenzzahlungen der SAP-Konzerngesellschaften in Abhängigkeit von deren Auenumsatzen resultieren, werden durch Devisentermingeschäfte abgesichert (Portfolio Hedges). Das Nominalvolumen zum Jahresende 2024 beläuft sich auf 3.713 Mio. € mit einem zeitlichen Horizont von bis zu zwölf Monaten. Die Sicherungen werden gegebenenfalls erneuert, um eine permanente Deckung der zu erwartenden Lizenzzahlungen bis zum Zahlungseingang zu gewährleisten. Bei der Bewertung dieser Kontrakte wird die Zinskomponente eliminiert und lediglich der Kassakurs der Devisentermingeschäfte als Sicherungsinstrument designiert und mit den erwarteten Lizenzzahlungen zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. Ein Ansatz im handelsrechtlichen Jahresabschluss erfolgt nur bei einem negativen Bewertungsergebnis des ineffektiven Teils der Sicherung.

Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird prospektiv beurteilt. Die prospektive Beurteilung erfolgt für unsere Wahrungssicherungen mittels der Critical-Terms-Match-Methode, da Währungen, Laufzeiten und Beträge für die geplanten Geschäftsvorfälle und für die Kassakomponente des Devisentermingeschäfte beziehungsweise für den inneren Wert der Devisenoption eng aufeinander abgestimmt sind.

### Zinsrisiken

Zur Absicherung des Wertanderungsrisikos eines Teils der aufgenommenen festverzinslichen Anleihen mit einem Nominalvolumen von 4.550 Mio. € wurden Receiver-Zinsswaps abgeschlossen, durch die der zugrunde liegende feste Zinssatz der Anleihe wirtschaftlich betrachtet in einen variablen Zinssatz umgewandelt wurde. Da die Wertänderungen aus den gesicherten Anleihen infolge der Änderungen des zugrunde liegenden Zinssatzes durch die Wertänderungen der Zinsswaps kompensiert werden, wurden bei der Bewertung Zinsswaps und Anleihen zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst.

Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird auf prospektiver Basis mittels einer Regressionsanalyse getestet, mit der die Stichhaltigkeit und der Umfang der Beziehung zwischen der Änderung des Wertes des gesicherten Grundgeschäfte als unabhängiger Variable und der Änderung des beizulegenden Zeitwertes der Derivate als abhängiger Variable ermittelt werden.

Die Buch- und Marktwerte der eingesetzten Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

Mio. €	31.12.2024						31.12.2023
	Nominalwerte	Buchwerte	Marktwerte	Nominalwerte	Buchwerte	Marktwerte	
Derivative Finanzinstrumente							
Devisentermingeschäfte	11.683	-78	-25	7.364	-41	25	
Zinsderivate	4.550	-139	-547	4.550	-136	-671	
<b>Gesamt</b>	<b>16.233</b>	<b>-217</b>	<b>-572</b>	<b>11.914</b>	<b>-177</b>	<b>-646</b>	

Die Buchwerte sind in den Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ beziehungsweise „übrige Rückstellungen“ enthalten.

Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente spiegeln die geschätzten Beträge wider, die das Unternehmen zahlen müsste oder erhalten würde, um die laufenden Verträge am Bilanzstichtag glattzustellen. Der Marktwert für die genannten Derivate bestimmt sich wie folgt:

Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäfte wird durch Diskontierung der Differenz der Euro-Gegenwerte auf den Bewertungsstichtag ermittelt, die sich unter Zuhilfenahme eines hypothetischen Terminkurses zum Fälligkeitstag des Derivates ergibt.

Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps erfolgt ebenfalls auf Basis abgezinster Zahlungsströme. Die erwarteten zukünftigen Zahlungsströme werden auf der Grundlage von Terminzinssätzen aus beobachtbaren Renditekurven geschätzt und mit einem Satz abgezinzt, der das Kreditrisiko des Kontrahenten widerspiegelt.

## (27) Organe

### **Vorstand**

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von nicht zum SAP-Konzern gehörenden Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2024)

#### **Christian Klein**

Vorstandsvorsitzender

Strategie & Operations, Corporate Development, Nachhaltigkeit, Business AI, Compliance, Unternehmenskommunikation, Customer Success, Technologie & Innovation

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Aufsichtsrat der adidas AG, Herzogenaurach

#### **Muhammad Alam** (seit 1. April 2024)

SAP Product Engineering

Weltweite Verantwortung für alle SAP-Anwendungen einschließlich Produktstrategie, Produktmanagement, Design und Entwicklung

Konzerninterne Mitgliedschaften:

Ariba, Inc., Palo Alto, California, USA

Concur Technologies, Inc. Bellevue, Washington, USA

TRX, Inc., Atlanta, Georgia, USA

#### **Dominik Asam**

Finanzvorstand

Globale Finanzen und Administration einschließlich Recht, Investor Relations, Interne Revision, Datenschutz und Exportkontrolle, Government Affairs

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA und der Bertelsmann Management SE, Gütersloh

Konzerninterne Mitgliedschaften:

SAP America, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA

SAP Japan Co., Ltd., Tokio, Japan (bis März 2025)

#### **Thomas Saueressig**

Customer Services & Delivery

Weltweite Verantwortung für nachhaltigen Kundenerfolg in der Cloud, einschließlich Customer Services, Premium Engagements und Kundensupport, Cloudinfrastruktur, Cloud Operations, Lebenszyklusmanagement in der Cloud und Private Cloud Delivery

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Board of Directors der Nokia Corporation, Espoo, Finnland

**Gina Vargiu-Breuer** (seit 1. Februar 2024)

Chief People Officer, Arbeitsdirektorin

People & Culture

Im Geschäftsjahr ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

Scott Russell (bis 31. August 2024)

Julia White (bis 31. August 2024)

Jürgen Müller (bis 30. September 2024)

### **Aufsichtsrat**

Mitgliedschaft in weiteren Aufsichtsräten und anderen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von nicht zum SAP-Konzern gehörenden Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2024)

**Dr. h. c. mult. Pekka Ala-Pietilä** (seit 15. Mai 2024)<sup>2,6,7</sup>

Vorsitzender

Vorsitzender des Board of Directors der Sanoma Corporation, Helsinki, Finnland

**Lars Lamadé**<sup>1,2,7</sup>

Stellvertretender Vorsitzender

Head of Global Sponsorships, SAP SE, Walldorf

Aufsichtsrat der Rhein-Neckar Löwen GmbH, Kronau

**Jakub Černý** (seit 15. Mai 2024)<sup>1,4,5</sup>

Demand Manager, SAP ČR, Prag, Tschechien

**Pascal Demat** (seit 15. Mai 2024)<sup>1,5,7</sup>

Solution Advisor HCM, SAP Belgien, Brüssel, Belgien

Mitglied des europäischen Betriebsrats der SAP SE, Walldorf

**Aicha Evans**<sup>2,4,6</sup>

Chief Executive Officer und Mitglied des Board of Directors der Zoox, Inc., Foster City, Kalifornien, USA

Board of Directors der Joby Aviation LLC, Santa Cruz, Kalifornien, USA

**Andreas Hahn** (seit 15. Mai 2024)<sup>1,2,4</sup>

Produktexperte Digital Supply Chain Standards, SAP SE, Walldorf

Vorsitzender des europäischen Betriebsrats der SAP SE, Walldorf

Mitglied des Betriebsrats der SAP SE, Walldorf

**Prof. Dr. Ralf Herbrich** (seit 15. Mai 2024)<sup>4,5</sup>

Geschäftsführer und Professor für künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit, Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH, Potsdam

**Margret Klein-Magar**<sup>1,2,3</sup>

Head of SAP Alumni Relations, SAP SE, Walldorf

Vorsitzende des Sprecherausschusses der Leitenden Angestellten der SAP SE, Walldorf

**Jennifer Xin-Zhe Li**<sup>3,5</sup>

General Partner der Changcheng Investment Partners, Peking, China

Board of Directors der ABB Ltd., Zürich, Schweiz

Board of Directors der Full Track Alliance Co. Ltd., Nanjing, Jiangsu, China und Kaimaninseln

**Dr. Qi Lu**<sup>4</sup>

CEO der MiraclePlus Ltd., Peking, China

Board of Directors der Pinduoduo Inc., Schanghai, China

Vorsitzender des Board of Directors der Pine Field Holding Limited, Kaimaninseln

Vorsitzender des Board of Directors der Pine Field Holding Limited, Hongkong, China

Vorsitzender des Board of Directors der Pine Field Ltd., Peking, China

**César Martin** (seit 15. Mai 2024)<sup>1,3,4</sup>

SAP EMEA Enterprise Architect, SAP Spain, Madrid, Spanien

Vorsitzender des Betriebsrats von SAP Spain, Madrid, Spanien

Mitglied des europäischen Betriebsrats der SAP SE, Walldorf

**Gerhard Oswald**<sup>3,4,7</sup>

Geschäftsführer der Oswald Consulting GmbH, Walldorf

Beirat der TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH, Sinsheim

Beirat der appliedAI Initiative GmbH, München

**Dr. Friederike Rotsch**<sup>2,3,6,7</sup>

Group General Counsel der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

**Nicolas Sabatier** (seit 15. Mai 2024)<sup>1,2,4</sup>

Chief Product Expert, Sustainability Innovation, SAP France SA, Paris, Frankreich

Mitglied des europäischen Betriebsrats der SAP SE, Walldorf

Protokollführer des Betriebsrats der SAP France, Paris, Frankreich

**Dr. Eberhard Schick** (seit 15. Mai 2024)<sup>1,3,5</sup>

Vorsitzender des Betriebsrats der SAP SE, Walldorf

**Nina Straßner** (seit 15. Mai 2024)<sup>1,3,5,7</sup>

HRBP Senior Manager, Global Head of People Initiatives, SAP SE, Walldorf

**Dr. Rouven Westphal**<sup>2, 5, 6</sup>

Mitglied des Vorstands der Hasso Plattner Foundation, Potsdam, und Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin der HPC Germany GmbH & Co. KG, Potsdam

Mitglied des Beirats der Sharks Sports & Entertainment LLC, San José, Kalifornien, USA

**Dr. Gunnar Wiedenfels**<sup>3, 5, 6</sup>

Chief Financial Officer der Warner Bros. Discovery, Inc., New York, New York, USA

Board of Directors der OWN, LLC, West Hollywood, Kalifornien, USA

Board of Directors der Speechagain, Inc., New York, New York, USA

Im Geschäftsjahr ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder

Prof. Dr. h. c. Hasso Plattner (bis 15. Mai 2024)

Manuela Asche-Holstein (bis 15. Mai 2024)

Monika Kovachka-Dimitrova (bis 15. Mai 2024)

Peter Lengler (bis 15. Mai 2024)

Christine Regitz (bis 15. Mai 2024)

Dr. h. c. Punit Renjen (bis 15. Mai 2024)

Heike Steck (bis 15. Mai 2024)

Helmut Stengele (bis 15. Mai 2024)

James Wright (bis 15. Mai 2024)

<sup>1</sup> Bestellt durch den europäischen Betriebsrat der SAP SE

<sup>2</sup> Mitglied des Personal- und Governance-Ausschusses

<sup>3</sup> Mitglied des Prüfungs- und Compliance-Ausschusses

<sup>4</sup> Mitglied des Produkt- und Technologieausschusses

<sup>5</sup> Mitglied des Finanz- und Investitionsausschusses

<sup>6</sup> Mitglied des Nominierungsausschusses

<sup>7</sup> Mitglied des Ausschusses für staatliche Sicherheit

### Vorstandsvergütung

Tsd. €	2024	2023
Kurzfristig fällige Leistungen	21.061	19.632
Anteilsbasierte Vergütungen	22.279	24.469
<b>Zwischensumme</b>	<b>43.340</b>	<b>44.101</b>
Für Leistungen nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses	-269	1.033
davon leistungsorientiert	-711	673
davon beitragsorientiert	441	360
<b>Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses</b>	<b>21.615</b>	<b>k. A.</b>
<b>Summe</b>	<b>64.686</b>	<b>45.134</b>

### Anteilsbasierte Vergütung für Vorstandsmitglieder

	2024	2023
Anzahl gewährter Share Units	126.244	214.530
Gesamtaufwand (in Tsd. €)	52.062	36.127

Die leistungsorientierte Pensionsverpflichtung (Defined Benefit Obligation, DBO) für die Mitglieder des Vorstands sowie ihr jährlicher Pensionsanspruch bei Erreichen des 62. Lebensjahres auf der Grundlage der Ansprüche aus leistungsorientierten und gehaltsbezogenen Plänen stellen sich wie folgt dar:

### Altersversorgung für Vorstandsmitglieder

Tsd. €	2024	2023
DBO zum 31.12.	1.187	2.192
Jährlicher Rentenanspruch	88	137

Die Gesamtjahresbezüge der Aufsichtsratsmitglieder sind wie folgt:

### Aufsichtsratsvergütung

Tsd. €	2024	2023
Gesamtvergütung	5.579	5.427
davon feste Vergütung	3.507	3.185
davon Ausschussvergütung	2.071	2.242

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für ihre Aufsichtsrats Tätigkeit keine anteilsbasierten Vergütungen. Sofern Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat anteilsbasierte Vergütungen erhalten, resultieren diese Leistungen aus ihrer Stellung als Arbeitnehmer der SAP und sind von ihrer Aufsichtsrats Tätigkeit unabhängig.

### DBO beziehungsweise Zahlungen an ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

Tsd. €	2024	2023
Zahlungen	2.444	2.329
DBO zum 31.12.	32.213	33.251

Im Jahr 2023 gewährte die SAP im Rahmen des SAP-Flex- Loan-Programms für ihre Mitarbeitenden ein Darlehen in Höhe von 5.000 € an einen der Mitarbeitenden, der seit 2024 als Arbeitnehmervertreter Mitglied des Aufsichtsrats ist. Abgesehen von diesem Darlehen, gewährte die SAP in den Geschäftsjahren 2024 und 2023 an Organmitglieder keine Vorschüsse auf künftige Gehaltszahlungen oder Kredite und ging keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personen ein.

Detaillierte Informationen zu den Vergütungsbestandteilen des Vorstands und des Aufsichtsrats legt die SAP in ihrem Vergütungsbericht offen. Der Vergütungsbericht einschließlich des Vermerks des

Abschlussprüfers über die Prüfung des Vergütungsberichts kann auf der Webseite der SAP abgerufen werden.

## (28) Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Einige Mitglieder des Aufsichtsrats der SAP SE sind oder waren in verantwortungsvollen und einflussreichen Positionen in anderen Unternehmen tätig, zu denen wir gewöhnliche Geschäftsbeziehungen unterhalten. Der Verkauf und Kauf von Produkten, Vermögenswerten und Dienstleistungen erfolgt dabei zu Konditionen wie mit fremden Dritten.

Gelegentlich erhalten Mitglieder des Vorstands der SAP SE Dienstleistungen von der SAP, für die sie eine Gegenleistung zahlen, die zu Konditionen wie mit fremden Dritten geleistet wird.

Alle Beträge im Zusammenhang mit diesen Transaktionen waren für die SAP in allen dargestellten Geschäftsjahren unwesentlich.

Am 15. Mai 2024 hat die Hauptversammlung Pekka Ala-Pietilä zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Pekka Ala-Pietilä wurde dadurch zur nahestehenden Person und Nachfolger von Hasso Plattner, dessen Amtszeit mit diesem Datum endete. In der Folge werden nach dem 15. Mai 2024 alle nahestehenden Unternehmen und Personen, die aufgrund ihrer Verbindung zu und/oder ihrer Beziehung zu Hasso Plattner als nahestehend zu SAP gelten, nicht mehr als nahestehende Unternehmen und Personen betrachtet. Dazu gehören Transaktionen sowie ausstehende Salden und Verpflichtungen nach diesem Datum.

SAP unterhält gewöhnliche Geschäftsbeziehungen zu Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen. Dabei verkaufen und kaufen wir eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen in der Regel zu Konditionen wie mit fremden Dritten.

Mio. €	Vorstandsmitglieder		Aufsichtsratsmitglieder		Von Aufsichtsratsmitgliedern beherrschte Unternehmen		Assoziierte Unternehmen	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Bereitgestellte Produkte und Dienstleistungen	k. A.	k. A.	k. A.	0	0	0	55	13
Bezogene Produkte und Dienstleistungen	k. A.	k. A.	2 <sup>1</sup>	2 <sup>1</sup>	1	3	90	110
Sponsoringleistungen und andere finanzielle Unterstützung	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	5	7	k. A.	k. A.
Ausstehende Salden zum Jahresende (Lieferanten)	k. A.	k. A.	k. A.	0	k. A.	0	2	6
Ausstehende Salden zum Jahresende (Kunden)	k. A.	k. A.	0	0	k. A.	0	20	0
Verpflichtungen zum Jahresende	k. A.	k. A.	k. A.	0	k. A.	42	k. A.	k. A.

<sup>1</sup> einschließlich Dienstleistungen von Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern im Aufsichtsrat in ihrer Funktion als Mitarbeitende der SAP.

Alle diese Beträge sind ungesichert und zinslos, und die Begleichung wird in Zahlungsmitteln erwartet.

Ausführliche Informationen über die Vergütung unserer Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder finden Sie unter [Textziffer \(27\)](#).

## (29) Deutscher Corporate Governance Kodex

Im Februar 2002 veröffentlichte die deutsche Bundesregierung den Deutschen Corporate Governance Kodex und bildete einen Ausschuss, der den Kodex von Zeit zu Zeit ändert. Der Kodex enthält neben gesetzlichen Vorschriften eine Reihe von Empfehlungen und Anregungen. Allein die Vorschriften sind von deutschen Unternehmen zwingend anzuwenden. Hinsichtlich der Empfehlungen sieht das deutsche Aktiengesetz (§ 161) lediglich vor, dass börsennotierte Unternehmen jährlich eine Erklärung zu ihrer Beachtung veröffentlichen müssen. Von Anregungen können die Unternehmen ohne Erklärungspflicht abweichen.

In den Jahren 2024 und 2023 haben der Vorstand und der Aufsichtsrat der SAP SE die erforderlichen Entsprechenserklärungen abgegeben. Die Erklärung für 2024 wurde Ende Oktober 2024 herausgegeben. Die Erklärungen können auf unserer Webseite abgerufen werden: [www.sap.com/corporate/de/investors/governance](http://www.sap.com/corporate/de/investors/governance).

### **(30) Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers**

Die Aktionäre der SAP SE haben in der Hauptversammlung am 15. Mai 2024 die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BDO) zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der SAP SE für das Geschäftsjahr 2024 bestellt. Die für das Jahr 2024 der SAP SE berechneten Honorare sind in der entsprechenden Anhangsangabe im Konzernabschluss enthalten.

Die Prüfungshonorare umfassen die Honorare, die von der BDO für die Prüfung des Konzernabschlusses und der Jahresabschlüsse der SAP SE und ihrer Tochterunternehmen berechnet wurden. Prüfungsnahe Leistungen der BDO umfassen Nichtprüfungsleistungen, die in engem Zusammenhang mit der Abschlussprüfung stehen, sowie Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit Dienstleistungsunternehmen.

### **(31) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Anfang Januar gab die SAP verschiedene organisatorische Änderungen bekannt. Die SAP bewertet derzeit deren Auswirkungen auf ihre bestehenden Geschäftssegmente.

Darüber hinaus sind seit dem 31. Dezember 2024 keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben.

### **(32) Gewinnverwendungsvorschlag**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 10.080.526.084,40 € wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 2,35 € je dividendenberechtigter Stückaktie = 2.741.485.233,35 €
- Einstellung in die Gewinnrücklagen = 1.700.000.000,00 €
- und Vortrag des Restbetrags auf neue Rechnung = 5.639.040.851,05 €

Die vorstehende Dividendensumme und der vorstehende auf neue Rechnung vorzutragende Restbetrag basieren auf dem zum 31. Dezember 2024 dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von 1.166.589.461,00 €, eingeteilt in 1.166.589.461 Stückaktien.

Die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien wird sich bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns ändern. Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen, wird bei unveränderter Ausschüttung von 2,35 € je dividendenberechtigter Stückaktie der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet. Die Anpassung erfolgt dabei wie folgt: Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme vermindert, erhöht sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend. Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme erhöht, vermindert sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend.

### **(33) Anteilsbesitzliste**

Die folgende Tabelle zeigt die Tochterunternehmen und Beteiligungsunternehmen des SAP-Konzerns zum 31. Dezember 2024.

**Konsolidierte Tochterunternehmen<sup>1</sup>****Größte konsolidierte Tochterunternehmen**

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Umsatz der Gesellschaft im Jahr 2024 <sup>2</sup>	Gewinn und Verlust (-) nach Steuern 2024 <sup>2</sup>	Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.2024 <sup>2</sup>	Anzahl Mitarbeitende am 31.12.2024 <sup>3</sup>	Fußnote
	%	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €		
Ariba Technologies India Private Limited, Bengaluru, Indien	100	134.983	27.654	60.931	1.345	
Ariba, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA	100	1.197.707	481.663	3.637.872	1.393	
Concur Technologies, Inc., Bellevue, Washington, USA	100	2.269.859	599.747	7.579.955	2.763	
SAP (China) Co., Ltd., Schanghai, China	100	1.322.903	15.722	-81.494	6.442	13
SAP (Schweiz) AG, Biel, Schweiz	100	1.519.757	55.674	252.873	821	
SAP (UK) Limited, Feltham, Großbritannien	100	1.565.630	49.980	223.774	1.531	13
SAP America, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	9.534.492	9.274.460	21.910.872	8.521	
SAP Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien	100	238.181	2.785	12.472	1.262	13
SAP Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	771.104	57.192	62.465	1.128	13
SAP Australia Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	864.311	28.631	114.584	1.187	
SAP Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien	100	860.542	16.541	100.749	3.234	13
SAP Canada Inc., Toronto, Kanada	100	1.312.653	111.144	770.602	2.961	
SAP Deutschland SE & Co. KG, Walldorf	100	6.343.048	534.083	1.578.098	5.217	9
SAP España – Sistemas, Aplicaciones y Productos en la Informática, S.A., Madrid, Spanien	100	718.448	122.449	110.369	997	
SAP France S.A., Levallois-Perret, Frankreich	100	1.369.306	136.775	1.849.849	1.406	
SAP Hungary Rendszerek, Alkalmazások és Termékek az Adatfeldolgozásban Informatikai Kft., Budapest, Ungarn	100	202.374	6.111	36.671	1.607	
SAP India Private Limited, Bengaluru, Indien	100	902.960	73.322	263.069	2.567	
SAP Industries, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	646.265	185.900	1.709.305	192	
SAP Italia Sistemi Applicazioni Prodotti in Data Processing S.p.A., Vimercate, Italien	100	848.348	59.871	120.584	823	
SAP Japan Co., Ltd., Tokio, Japan	100	1.234.747	75.870	186.110	1.364	
SAP Labs Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100	147.639	7.814	40.977	1.648	
SAP Labs India Private Limited, Bengaluru, Indien	100	1.052.776	152.223	359.228	11.474	
SAP Labs, LLC, Palo Alto, Kalifornien, USA	100	694.989	108.643	1.002.786	1.462	
SAP México S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100	583.793	3.365	113.858	1.218	13
SAP National Security Services, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	1.182.435	203.689	617.815	726	
SAP Nederland B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	887.685	165.855	593.195	667	
SAP Philippines, Inc., Taguig-Stadt, Philippinen	100	127.743	4.116	12.794	1.033	13
SAP Service and Support Centre (Ireland) Limited, Dublin, Irland	100	356.597	84.637	174.992	1.732	
SAP Services s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	151.161	3.719	24.496	1.574	13

**Andere konsolidierte Tochterunternehmen<sup>4</sup>**

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
	%	
„SAP Kazakhstan“ LLP, Almaty, Kasachstan	100	
110405, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	
Abakus Ukraine Limited Liability Company, Kiew, Ukraine	100	
Ambin Properties Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	13
AppGyver Inc., Indianapolis, Indiana, USA	100	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
AppGyver Oy., Espoo, Finnland	100	
Ariba Czech s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	13
Ariba India Private Limited, Gurugram, Indien	100	
Ariba International Holdings, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
Ariba Technologies Netherlands B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	
Baiza Capital Designated Activity Company, Dublin, Irland	0	8
Baiza Capital Italia s.r.l., Mailand, Italien	0	8
Baiza Capital LLC, Newark, New Jersey, USA	0	8
Baiza Capital S.A., Luxemburg Stadt, Luxemburg	0	8
Business Objects Option, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	
Business Objects Software Limited (firmierend als SAP Solutions), Dublin, Irland	100	
Callidus Software Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
CallidusCloud (India) Private Limited, Hyderabad, Indien	100	
Cleanshelf, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA	100	
CNQR Operations Mexico S. de. R.L. de. C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100	
Concur (Canada), Inc., Toronto, Kanada	100	
Concur (Czech) s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	13
Concur (France) S.A.S., Levallois-Perret, Frankreich	100	
Concur (Germany) GmbH, Frankfurt am Main	100	10, 11
Concur (Japan) Ltd., Tokio, Japan	100	
Concur (Philippines) Inc., Makati City, Philippinen	100	
Concur (Switzerland) GmbH, Zürich, Schweiz	100	
Concur Holdings (Netherlands) B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	
Concur Technologies (Australia) Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
Concur Technologies (Hong Kong) Limited, Hongkong, China	100	
Concur Technologies (India) Private Limited, Bengaluru, Indien	100	
Concur Technologies (Singapore) Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	13
Concur Technologies (UK) Limited, Feltham, Großbritannien	100	13
ConTgo Consulting Limited, Feltham, Großbritannien	100	
ConTgo Limited, Feltham, Großbritannien	100	
Delos Cloud GmbH, Schönefeld	100	
Emarsys eMarketing Systems GmbH, Wien, Österreich	100	13
Emarsys İletişim Sistemleri Tic. Ltd Şti., Istanbul, Türkei	100	
Emarsys Interactive Services GmbH, Berlin	100	
Emarsys Limited, Hongkong, China	100	
Emarsys North America, Inc., Indianapolis, Indiana, USA	100	
Emarsys Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
Emarsys Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
Emarsys S.A.S., Levallois-Perret, Frankreich	100	13
Emarsys Schweiz GmbH, Zürich, Schweiz	100	
Emarsys UK Ltd, London, Großbritannien	100	13
EMARSYS-Technologies Informatikai Szolgáltató Kft., Budapest, Ungarn	100	
FreeMarkets Ltda., São Paulo, Brasilien	100	
LeadFormix, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
LeanIX France S.A.R.L., Courbevoie, Frankreich	100	
LeanIX GmbH, Bonn	100	
LeanIX SI d.o.o., Ljubljana, Slowenien	100	
LeanIX UK Limited, London, Großbritannien	100	
LeanIX US Holdings, Inc., Watertown, Massachusetts, USA	100	
LeanIX, B.V., Amsterdam, Niederlande	100	
LeanIX, Inc., Houston, Texas, USA	100	
LLC „SAP Labs“, Moskau, Russland	100	
LLC „SAP Ukraine“, Kiew, Ukraine	100	13
Loyalsys Technologies Israel Ltd., Tel Aviv-Jaffa, Israel	100	
LXTECH India Private Limited, Hyderabad, Indien	100	
Outerjoin, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
OutlookSoft Deutschland GmbH, Walldorf	100	10, 11
PT SAP Indonesia, Jakarta, Indonesien	99	
Quadrem Africa Pty. Ltd., Johannesburg, Südafrika	100	
Quadrem Brazil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100	
Quadrem Chile Ltda., Santiago de Chile, Chile	100	
Quadrem International Ltd., Hamilton, Bermuda	100	
Quadrem Netherlands B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	
Quadrem Overseas Cooperatief U.A., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	
Quadrem Peru S.A.C., Lima, Peru	100	
SAP (Beijing) Software System Co., Ltd., Peking, China	100	
SAP (China) Holding Co., Ltd., Peking, China	100	
SAP Andina y del Caribe C.A., Caracas, Venezuela	100	13
SAP AZ LLC, Baku, Aserbaidshan	100	
SAP Belgium – Systems, Applications and Products S.A., Brüssel, Belgien	100	
SAP Beteiligungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100	
SAP Chile Limitada, Santiago de Chile, Chile	100	13
SAP CIS, LLC, Moskau, Russland	100	
SAP Colombia S.A.S., Bogotá, D.C., Kolumbien	100	13
SAP Costa Rica, S.A., Escazú, Costa Rica	100	13
SAP ČR, spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik	100	
SAP Cyprus Limited, Strovolos, Zypern	100	
SAP Danmark A/S, Kopenhagen, Dänemark	100	
SAP Dritte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	
SAP društvo s ograničenom odgovornošću za digitalnu ekonomiju novog tisućljeća, Zagreb, Kroatien	100	
SAP East Africa Limited, Nairobi, Kenia	100	13
SAP Egypt LLC, Kairo, Ägypten	100	13
SAP EMEA Inside Sales S.L., Madrid, Spanien	100	
SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP Estonia OÜ, Tallinn, Estland	100	
SAP Financial, Inc., Toronto, Kanada	100	
SAP Finland Oy, Espoo, Finnland	100	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
SAP Foreign Holdings GmbH, Walldorf	100	
SAP France Holding S.A., Levallois-Perret, Frankreich	100	
SAP Global Marketing, Inc., New York, New York, USA	100	
SAP Hellas Single Member S.A., Athen, Griechenland	100	
SAP Hong Kong Co., Ltd., Hongkong, China	100	13
SAP Hosting Beteiligungs GmbH, St. Leon-Rot	100	10, 11
SAP India (Holding) Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
SAP International Panama, S.A., Panama-Stadt, Panama	100	
SAP International, Inc., Miami, Florida, USA	100	
SAP Investments, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
SAP Ireland Limited, Dublin, Irland	100	13
SAP Ireland US - Financial Services Designated Activity Company, Dublin, Irland	100	
SAP Israel Ltd., Ra'anana, Israel	100	13
SAP Korea Ltd., Seoul, Südkorea	100	
SAP Labs France S.A.S., Mougins, Frankreich	100	
SAP Labs Israel Ltd., Ra'anana, Israel	100	
SAP Labs Korea, Inc., Seoul, Südkorea	100	
SAP Latvia SIA, Riga, Lettland	100	
SAP Lietuva UAB, Vilnius, Litauen	100	
SAP Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100	
SAP Middle East and Africa North Regional Headquarter Company, Riad, Königreich Saudi-Arabien	100	5
SAP Middle East and North Africa L.L.C., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	13
SAP Middle East FZ-LLC, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	13
SAP Nederland Holding B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	
SAP New Zealand Limited, Auckland, Neuseeland	100	
SAP Norge AS, Oslo, Norwegen	100	
SAP North West Africa Ltd, Casablanca, Marokko	100	
SAP Österreich GmbH, Wien, Österreich	100	
SAP Perú S.A.C., Lima, Peru	100	13
SAP Polska Sp. z o.o., Warschau, Polen	100	
SAP Portals Holding Beteiligungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Portals Israel Ltd., Ra'anana, Israel	100	
SAP Portugal – Sistemas, Aplicações e Produtos Informáticos, Sociedade Unipessoal, Lda., Porto Salvo, Portugal	100	
SAP Projektverwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Public Services, Inc., Washington, D.C., USA	100	
SAP Puerto Rico GmbH, Walldorf	100	10, 11, 13
SAP Retail Solutions Beteiligungsgesellschaft GmbH, Walldorf	100	
SAP Saudi Software Services Ltd., Riad, Königreich Saudi-Arabien	100	
SAP Saudi Software Trading Ltd., Riad, Königreich Saudi-Arabien	75	13
SAP Sechste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP Siebte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP sistemi, aplikacije in produkti za obdelavo podatkov d.o.o., Ljubljana, Slowenien	100	
SAP Slovensko s.r.o., Bratislava, Slowakei	100	
SAP Software and Services WLL, Doha, Katar	49	6, 13

<b>Name und Sitz der Gesellschaft</b>	<b>Anteil am Kapital</b>	<b>Fußnote</b>
SAP Svenska Aktiebolag, Stockholm, Schweden	100	
SAP System Application and Products Asia Myanmar Limited, Yangon, Myanmar	100	
SAP Systems, Applications and Products in Data Processing (Thailand) Ltd., Bangkok, Thailand	100	
SAP Taiwan Co., Ltd., Taipeh, Taiwan	100	
SAP Technologies Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA	100	
SAP Training and Development Institute FZCO, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	
SAP Türkiye Yazılım Üretim ve Ticaret A.Ş., Istanbul, Türkei	100	
SAP Ventures Investment GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP Vierte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Vietnam Company Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam	100	
SAP West Balkans d.o.o., Belgrad, Serbien	100	
SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP.io Fund, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Fund Investments II Holdings, LLC, Austin, Texas, USA	100	7
Sapphire Fund Investments II, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Fund Investments III Holdings, LLC, Austin, Texas, USA	100	7
Sapphire Fund Investments III, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire SAP HANA Fund of Funds, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund I, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund II, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund III, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund IV, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund V, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund VI, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund VII-A, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
SAPV (Mauritius), Ebene, Mauritius	100	7
SC SAP Romania SRL, Bukarest, Rumänien	100	
Shanghai SAP Cloud Technology Company, Ltd., Schanghai, China	100	
Signavio, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	
SuccessFactors (Philippines), Inc., Pasig City, Philippinen	100	13
SuccessFactors, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	
Sybase Angola, LDA, Luanda, Angola	100	
Sybase, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
Systems Applications Products (Africa Region) Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	
Systems Applications Products (Africa) Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	
Systems Applications Products (South Africa) Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	81	13
Systems Applications Products Nigeria Limited, Victoria Island, Nigeria	100	13
Taulia (Shanghai) Smart Technology Co. Ltd., Schanghai, China	100	
Taulia Arabia LLC, Riad, Königreich Saudi-Arabien	100	
Taulia Australia Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
Taulia Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100	
Taulia GmbH, Düsseldorf	100	12
Taulia LLC, San Francisco, Kalifornien, USA	96	
Taulia Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
Taulia Trade Technology GmbH, Düsseldorf	100	12
Taulia UK Ltd., London, Großbritannien	100	13
TRX Europe Limited, Feltham, Großbritannien	100	
TRX Technologies India Private Limited, Bengaluru, Indien	100	
TRX UK Limited, Feltham, Großbritannien	100	
TRX, Inc., Bellevue, Washington, USA	100	
Volume Integration, Inc., Chantilly, Virginia, USA	100	
WalkMe Australia Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	5
WalkMe Canada Ltd., Toronto, Kanada	100	5
WalkMe Germany GmbH, Frankfurt am Main	100	5, 12
WalkMe K.K., Tokio, Japan	100	5
WalkMe Ltd., Tel Aviv-Jaffa, Israel	100	5
WalkMe Middle East LLC-FZ, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	5
WalkMe Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	5
WalkMe UK Limited, London, Großbritannien	100	5
WalkMe, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA	100	5

<sup>1</sup>Für die Klassifizierung der Tochterunternehmen werden folgende Größen berücksichtigt: Umsatz, Gewinn/Verlust nach Steuern, Eigenkapital und Anzahl Mitarbeitende.

<sup>2</sup>Diese Werte basieren auf den lokalen IFRS-Jahresabschlüssen vor Konsolidierung und zeigen daher nicht den Beitrag der Gesellschaft zum Konzernabschluss. Die Umrechnung in die Konzernwährung erfolgt für das Eigenkapital mit dem Jahreschlusskurs, für Umsatz und Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit dem Durchschnittskurs.

<sup>3</sup>Zum Stichtag 31. Dezember 2024 einschließlich Geschäftsführer, umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

<sup>4</sup>Wir verzichten auf Angaben zu Gewinn/Verlust nach Steuern und zum Eigenkapital der Gesellschaft, wenn diese gemäß §285 HGB und §313 HGB für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes von Profitabilität, Liquidität, Kapital und Vermögenslage der SAP SE nicht wesentlich sind gemäß §313 HGB Absatz 2, Satz 3, Nummer 4 und §286 HGB, Absatz 3, Satz 1, Nummer 1.

<sup>5</sup>Erstmals im Jahr 2024 in den Konzernabschluss einbezogen.

<sup>6</sup>Gemäß den Vereinbarungen mit den anderen Gesellschaftern hat die SAP SE die vollständige Beherrschung über das Unternehmen.

<sup>7</sup>Strukturierte Unternehmen der SAP SE. Diese Gesellschaften sind gemäß IFRS 10 (Konzernabschlüsse) im Konzernabschluss abgebildet.

<sup>8</sup>Gemäß IFRS 10 beinhaltet das strukturierte Unternehmen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, die aus den Supply-Chain-Finanzierungs-(SCF)-Aktivitäten resultieren.

<sup>9</sup>Gesellschaft, deren unbeschränkt haftende Gesellschafterin die SAP SE ist.

<sup>10</sup>Gesellschaft mit (Gewinn- und) Verlustabführungsvertrag.

<sup>11</sup>In den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen, die gemäß §264 Absatz 3 HGB oder §264b HGB von bestimmten Rechnungslegungsvorschriften befreit sind, unter anderem von der Erstellung eines Anhangs und Lageberichts sowie von der Prüfung und der Offenlegung des Jahresabschlusses und Lageberichts.

<sup>12</sup>Gemäß §316 Absatz 1 HGB ist das Tochterunternehmen von der Prüfung seines Jahresabschlusses für das am 31. Dezember 2024 abgelaufene Geschäftsjahr befreit.

<sup>13</sup>Gesellschaften mit Patronatserklärungen.

## Sonstige Beteiligungsunternehmen

### Gemeinschaftliche Tätigkeiten und assoziierte Unternehmen

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital
	%
China DataCom Corporation Limited, Guangzhou, China	28
Procurement Negócios Eletrônicos S/A, Rio de Janeiro, Brasilien	17
SAP Pioneer GmbH, Walldorf	20

### Beteiligungsunternehmen mit Beteiligungsquote von mindestens 5 %

Name und Sitz der Gesellschaft
All Tax Platform - Solucoes Tributarias S.A., São Paulo, Brasilien
CDQ AG, St. Gallen, Schweiz
Charlton House Professional Services Limited, Norwich, Großbritannien
Cofinity-X GmbH, Köln
Data.RX. Ltd. (dba Datricks Ltd.), Tel Aviv, Israel

---

**Name und Sitz der Gesellschaft**

---

Digital Hub Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen

---

InnovationLab GmbH, Heidelberg

---

innoWerft Technologie- und Gründerzentrum Walldorf Stiftung GmbH, Walldorf

---

Smart City Planning, Inc., Tokio, Japan

---

Vistex, Inc., Hoffman Estates, Illinois, USA

---

47th Street Partners I, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA

---

83North IV, L.P., Herzlia, Israel

---

Adverity GmbH, Wien, Österreich

---

Alation, Inc., Redwood City, Kalifornien, USA

---

Alchemist Accelerator Fund I LLC, San Francisco, Kalifornien, USA

---

Aleph-Bigg SPV, L.P., Grand Cayman, Kaimaninseln

---

Amplify Partners II L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA

---

Amplify Partners III, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA

---

Amplify Partners IV, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA

---

Amplify Partners, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA

---

Ask Sage, Inc., Arlington, Virginia, USA

---

Filament 2024, L.P., Brooklyn, New York, USA

---

BGS Holdings, Inc., Austin, Texas, USA

---

BioCatch Ltd., Tel Aviv, Israel

---

Bitonic Technology Labs, Inc., Karnataka, Indien

---

Blue Yard Crypto 1, L.P., Hot Springs Village, Arkansas, USA

---

Boldstart Ventures V, L.P., Miami, Florida, USA

---

Boldstart Ventures VI, L.P., Miami, Florida, USA

---

Brightfield Holdings, Inc., New York, New York, USA

---

Bryj Technologies, Inc. (fka Follow Analytics, Inc.), San Francisco, Kalifornien, USA

---

Blue Yard Capital 1 Alternative GmbH & Co. KG, Berlin

---

Blue Yard Capital I GmbH & Co. KG, Berlin

---

BY Capital 2 GmbH & Co. KG, Berlin

---

Catchpoint Systems, Inc., New York, New York, USA

---

Chalfen Ventures Fund I L.P., St Helier, Jersey, Kanalinseln

---

Chalfen Ventures Fund II L.P., St Helier, Jersey, Kanalinseln

---

Chalfen Ventures Fund III L.P., St Helier, Jersey, Kanalinseln

---

CircleCI, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Clari, Inc., Sunnyvale, Kalifornien, USA

---

Collectly, Inc., Pasadena, Kalifornien, USA

---

ComponentLab, Inc., Seattle, Washington, USA

---

Constructor Topco Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Contentful Global, Inc., Berlin

---

Costanoa Venture Capital II L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Costanoa Venture Capital QZ, LLC, Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Costanoa Venture Capital III L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Creandum SPV TR (D) AB, Stockholm, Schweden

---

Creatio Inc., Boston, Massachusetts, USA

---

Culture Amp, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

---

**Name und Sitz der Gesellschaft**

---

Cypress.io, Inc., Atlanta, Georgia, USA

---

Data Collective II L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Data Collective III L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Data Collective IV, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Defense Unicorns, Inc., Colorado Springs, Colorado, USA

---

DocEquity, Inc. (dba Supio), Seattle, Washington, USA

---

Dremio Corporation, Santa Clara, Kalifornien, USA

---

Elise AI. Technologies Corp., New York, New York, USA

---

Essence VC III, L.P., Seattle, Washington, USA

---

FeedZai S.A., Lissabon, Portugal

---

Felix Ventures II, L.P., London, Großbritannien

---

Felix Capital Fund III, London, Großbritannien

---

Finco Services, Inc. (dba Current), New York, New York, USA

---

FloQast, Inc., Los Angeles, Kalifornien, USA

---

GitGuardian SAS, Paris, Frankreich

---

Gorgias Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Haystack Ventures V, L.P., Mill Valley, Kalifornien, USA

---

Haystack Ventures VI, L.P., Mill Valley, Kalifornien, USA

---

Haystack Ventures VII, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Huntress Labs Incorporated, Ellicott City, Maryland, USA

---

IDG Ventures USA III, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA

---

IEX Group, Inc., New York, New York, USA

---

InfluxData, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Initialized CBH SPV LLC, Walnut, Kalifornien, USA

---

Involve.ai, Inc., Santa Monica, Kalifornien, USA

---

JetLenses Inc. (dba Verse Medical), New York, New York, USA

---

JupiterOne, Inc., Morrisville, North Carolina, USA

---

LeanData, Inc., Sunnyvale, Kalifornien, USA

---

LGVP F I LLC, Dover, Delaware, USA

---

Local Globe Opportunity Fund, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

Local Globe VII, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

Local Globe VIII, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

Local Globe X, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

LocalGlobe XI, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

Mango Capital 2018, L.P., Los Altos, Kalifornien, USA

---

Mango Capital 2020, L.P., Los Altos, Kalifornien, USA

---

Mango Capital 2022, L.P., Los Altos, Kalifornien, USA

---

Matillion Ltd., Altrincham, Großbritannien

---

Medable Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Mosaic Ventures Investors Fund I, L.P., London, Großbritannien

---

Moxie Ventures III, L.P., Mountain View, Kalifornien, USA

---

Notation Capital II CIRC, LLC, Brooklyn, New York, USA

---

Notation Capital II, L.P., Brooklyn, New York, USA

---

Notation Capital III, L.P., Brooklyn, New York, USA

---

---

**Name und Sitz der Gesellschaft**

---

Notation Capital, L.P., Brooklyn, New York, USA
OpenX Software Limited, Pasadena, Kalifornien, USA
Paper Education Company Inc., Quebec, Kanada
Pendo.io, Inc., Raleigh, North Carolina, USA
PivotNorth Early Fund I, L.P., Atherton, Kalifornien, USA
Point Nine Annex GmbH & Co. KG, Berlin
Point Nine Capital Fund II GmbH & Co. KG, Berlin
Point Nine Capital Fund III GmbH & Co. KG, Berlin
Point Nine Capital Fund IV GmbH & Co. KG, Berlin
Point Nine Capital Fund V GmbH & Co. KG, Berlin
Project 44, Inc., Chicago, Illinois, USA
PubNub, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA
Qualified.com, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA
Reltio, Inc., Redwood Shores, Kalifornien, USA
Restream, Inc., Austin, Texas, USA
Rewst Inc., Westchase, Florida, USA
Ridge Ventures IV, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA
Ridge Ventures V, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA
SafeGraph, Inc., Denver, Colorado, USA
Sapphire Sport Parallel Fund II, L.P., Austin, Texas, USA
Sapphire Sport, L.P., Austin, Texas, USA
Sapphire Sport Parallel Fund, L.P., Austin, Texas, USA
Side, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA
Simplr Inc., Redwood City, Kalifornien, USA
Splashtop, Inc., San Jose, Kalifornien, USA
Spring Mobile Solutions, Inc., Salt Lake City, Utah, USA
StackHawk, Inc., Denver, Colorado, USA
Storm Ventures V, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA
SV Angel IV, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA
Tetrate.io, Inc., Milpitas, Kalifornien, USA
The SaaStr Fund, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA
The SaaStr Fund II, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA
Third Kind Venture Capital II, L.P., New York, New York, USA
Third Kind Venture Capital III, L.P., New York, New York, USA
Tractian Ltd, Atlanta, Georgia, USA
Tribe Capital LLC Series 3, Redwood City, Kalifornien, USA
Tribe Capital LLC Series 3, Redwood City, Kalifornien, USA
UJET, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA
Unmind Ltd., London, Großbritannien
Upfront V, L.P., Santa Monica, Kalifornien, USA
Uptycs, Inc., Waltham, Massachusetts, USA
Upvest GmbH, Berlin
Verbit, Inc., New York, New York, USA
Walkabout Ventures Fund II L.P., Los Angeles, Kalifornien, USA

---

**Name und Sitz der Gesellschaft**

---

Yapily Ltd., London, Großbritannien

---

Zesty Tech Ltd., Ramat Gan, Israel

---

Kaltura, Inc., New York, New York, USA

---

Walldorf, den 19. Februar 2025

SAP SE

Walldorf, Deutschland

Der Vorstand

**Christian Klein****Muhammad Alam****Dominik Asam****Thomas Saueressig****Sebastian Steinhäuser****Gina Vargiu-Breuer**

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Konzernlagebericht und Lagebericht der SAP SE der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Walldorf, den 19. Februar 2025

SAP SE

Walldorf, Baden

Der Vorstand

Christian Klein

Muhammad Alam

Dominik Asam

Thomas Saueressig

Sebastian Steinhäuser

Gina Vargju-Breuer

# Finanzkalender und Adressen

## Finanzkalender

2025

22. April	Zahlen zum ersten Quartal 2025
13. Mai	Hauptversammlung
16. Mai	Zahlung der Dividende
22. Juli	Zahlen zum zweiten Quartal und Halbjahr 2025
22. Oktober	Zahlen zum dritten Quartal 2025

## Adressen

### Konzernzentrale

#### SAP SE

Dietmar-Hopp-Allee 16  
69190 Walldorf  
Deutschland

Tel. +49 6227 74 74 74  
Fax +49 6227 75 75 75  
E-Mail [info@sap.com](mailto:info@sap.com)  
Webseite [www.sap.com](http://www.sap.com)

Die vollständigen Adressen sämtlicher Landesgesellschaften und Vertriebspartner der SAP finden Sie auf unserer öffentlichen Webseite unter <https://www.sap.com/about/company/office-locations.html>.

Bei Fragen zu diesem Bericht wenden Sie sich bitte an:

### Investor Relations

Tel. +49 6227 76 73 36  
Fax +49 6227 74 08 05  
E-Mail [investor@sap.com](mailto:investor@sap.com)  
Webseite [www.sap.com/investor](http://www.sap.com/investor)

### Presse

Tel. +49 6227 74 63 15  
E-Mail [press@sap.com](mailto:press@sap.com)  
Webseite [www.sap.com/press](http://www.sap.com/press)

# Finanz- und Nachhaltigkeitspublikationen

Alle Informationen über unsere finanzielle, gesellschaftliche und ökologische Leistung finden Sie im Integrierten Bericht der SAP 2024. Er ist im Internet unter [www.sapintegratedreport.de](http://www.sapintegratedreport.de) veröffentlicht. Der Integrierte Bericht der SAP 2024 enthält alle Informationen, die gemäß den Rechnungslegungs- und Offenlegungsstandards für uns verpflichtend sind.

Die folgenden Publikationen finden Sie in englischer Sprache unter [www.sap.com/investor](http://www.sap.com/investor) oder in deutscher Sprache unter [www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor):

- Jahresbericht Form 20-F (IFRS, nur englisch)
- Integrierter Bericht der SAP im PDF-Format
- Rechnungslegung der SAP SE (HGB)
- Halbjahresberichte und Quartalsmitteilungen
- Vergütungsbericht der SAP SE

Umfassende Informationen zum Thema Corporate Governance haben wir unter [www.sap.com/corporate-de/investors/governance](http://www.sap.com/corporate-de/investors/governance) zusammengestellt. Dort finden Sie unter anderem:

- Informationen zu den Organen der SAP SE, einschließlich zu Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, ihren Lebensläufen und Mitgliedschaften in anderen Aufsichtsräten/Kontrollgremien
- Angaben zu meldepflichtigen Wertpapiergeschäften der Organmitglieder (Directors' Dealings)
- Dokumente zu den Hauptversammlungen der SAP SE, einschließlich der Abstimmungsergebnisse
- Satzung der SAP SE
- Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der SAP SE
- Deutscher Corporate Governance Kodex
- Entsprechenserklärung der SAP SE nach § 161 AktG zur Beachtung des Deutschen Corporate Governance Kodex
- Ethik- und Geschäftsgrundsätze für Mitarbeitende
- Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315d i.V.m. § 289f HGB
- Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der SAP SE
- Geschäftsordnung für den Vorstand der SAP SE
- Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat der SAP SE
- Übersicht über die Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse

Weitere Grundsätze und Richtlinien der SAP sind unter [www.sap.com/germany/products/sustainability.html](http://www.sap.com/germany/products/sustainability.html) veröffentlicht:

- SAP-Bekanntnis zu den Menschenrechten
- Globale SAP-Richtlinien für Arbeitssicherheit und Gesundheit

- SAP-Umweltpolitik
- Globale Anti-Diskriminierungsrichtlinie der SAP
- SAP-Leitprinzipien für künstliche Intelligenz und die SAP Global Artificial Intelligence Ethics Policy
- SAP-Verhaltenskodex für Lieferanten
- SAP-Verhaltenskodex für Partner
- Globale Steuergrundsätze der SAP

Das SAP-Glossar steht unter <https://www.sap.de/glossar> zur Verfügung.

# Impressum

## Verantwortlich

SAP SE  
Investor Relations

## Konzept und Realisierung

Projektteam für den Integrierten Bericht der SAP,  
unterstützt von SAP-Software

## Druck

SAP hat sich entschieden, den SAP Integrated Report ausschließlich als elektronisches Dokument zu veröffentlichen. Ein gedrucktes Exemplar des geprüften Konzernabschlusses kann kostenlos per E-Mail an [investor@sap.com](mailto:investor@sap.com) oder telefonisch unter +49 6227 7-67336 angefordert werden.

## Copyright

SAP SE  
Dietmar-Hopp-Allee 16  
69190 Walldorf  
Deutschland

© 2025 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die SAP SE nicht gestattet.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und anderen Ländern. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite [www.sap.com/corporate/de/legal/copyright.html](http://www.sap.com/corporate/de/legal/copyright.html).

**Konzernzentrale**

SAP SE

Dietmar-Hopp-Allee 16

69190 Walldorf

